

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Besuch vom Sächsischen Kultusminister und dem Bürgermeister der Stadt Wilsdruff bei der MEA

Die MEA Metall- und Elektroausbildung gGmbH in Kesselsdorf gilt als Vorreiter bezüglich der Thematik Ausbildungsstätte 4.0 – Digitalisierung in der Arbeitswelt. Aus diesem Grund besuchten am 24. Oktober 2018 der Sächsische Bildungsminister Christian Piwarz sowie der Bürgermeister der Stadt Wilsdruff, Ralf Rother, das Ausbildungszentrum.



v. l.: Referent der Abt. Medienbildung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultur Martin Arndt, Sächsischer Bildungsminister Christian Piwarz, Bürgermeister Ralf Rother, Geschäftsführer Steffen Boden und Prokurist Sebastian Boden

Fasziniert und zugleich vollkommen begeistert waren alle Anwesenden von den innovativen Ausbildungskonzepten der MEA, den technischen Möglichkeiten der interaktiven 4K-Tafel- und Kamerasysteme, der fortschrittlichen IT-Technik, in Verbindung mit unterschiedlicher Animationssoftware und den großzügigen und hellen Arbeitsplätzen. Mit dieser modernen Ausstattung erfüllt die MEA Metall- und Elektroausbildung gGmbH die Ansprüche und Anforderungen, die mittlerweile an die Umsetzung einer zeitgemäßen Berufsausbildung gestellt werden.

Die positiven Reaktionen von Staatsminister Piwarz und den weiteren Gästen bestärken das Team darin, seinen Weg in Richtung „Ausbildung 4.0“ konsequent weiter zu verfolgen. Die MEA wird dabei stets auf die Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmer achten und trotz rasant voranschreitender Digitalisierung den Menschen in den Mittelpunkt aller Handlungen setzen.

Verabschiedung Claus Poppe



Zum 1. November 2018 verließ ein weiterer erfahrener Mitarbeiter den Bauhof der Stadt Wilsdruff. Claus Poppe verabschiedet sich mit einem lachenden und einem weinenden Auge in den Ruhestand. Er freut sich natürlich auf den Ruhestand, den er nun mit seiner Frau gemeinsam genießen kann. Andererseits wird ihm die Arbeit in Kesselsdorf und der Umgang mit seinen Kollegen fehlen. Herr Poppe unterstützte die Mitarbeiter des Bauhofes bereits seit vielen Jahren in verschiedenen Maßnahmen, ehe er fest in das Team des Bauhofes integriert wurde. Auch in der FFW Kesselsdorf war und bleibt Herr Poppe aktiv. Doch nun möchte er sich erst einmal entspannt den angenehmen Dingen des Lebens widmen und kein Vorhaben aufschieben, das sich realisieren lässt. Dabei steht schon bald eine wunderbare Reise an, auf die er sich gemeinsam mit seiner Frau sehr freut. Und Schneeräumen und Streuen oder Grasmähen muss auch er ab diesem Winter erstmals nur vor der eigenen Haustür.

Wir wünschen Herrn Poppe für den nächsten Lebensabschnitt Gesundheit und viel Freude und Elan, um sich die eigenen Wünsche erfüllen zu können.

24. Lichterfest

am 2. Dezember 2018

14:00 bis 19:00 Uhr

mit verkaufsoffenem Sonntag



Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **22. November 2018, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **13. Dezember 2018, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff, Löbtauer Straße 6
4. Dezember 2018 – Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **11. Dezember 2018, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff,
 Nossener Straße 21 a, Tel.: 035204 27940

Montag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatmuseum Wilsdruff

Heimatmuseum, Gezinge 12, Wilsdruff,
 Telefon: 035204 791516

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Honigspende für den Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

Summ, summ, summ, Biennen summ herum ...

Dieses Kinderlied wird in Kindereinrichtungen sehr oft und gern gesungen, wenn die Kinder die Bienen ab dem Frühjahr durch den Garten fliegen sehen. Einige unserer Kindergruppen nennen sich auch Bienen- oder Bienchengruppe. Da freute es uns umso mehr, dass sich der Imkerverein Wilsdruff bei der Stadt Wilsdruff und dem Kindergartenverein gemeldet hat, um uns am Ergebnis der diesjährigen Arbeit der Bienen und natürlich der Vereinsmitglieder teilhaben zu lassen.



Der Vorsitzende des Imkervereins Wilsdruff und Umgebung e. V., Mike Josiger aus Grumbach, besuchte die Kita „Natur-Kinderland“ Grumbach. An seiner Seite waren Kathrin Kretzschmar (Schriftführerin) sowie Claus Dommel (stellvertretender Vorsitzender) und ebenfalls engagierte Vereinsmitglieder.

Der Imkerverein, der übrigens bereits seit 1866 besteht, hat derzeit 50 Mitglieder in unterschiedlichen Altersgruppen. Es ist immer wieder hoch interessant, wenn Imker von ihrer Arbeit erzählen. Dabei erfahren die Zuhörer immer wieder neue und spannende Dinge über Bienen. Die Vereinsmitglieder bedankten sich bei Bürgermeister Ralf Rother ganz herzlich für die angenehme Vereinskultur in der Stadt Wilsdruff und die Unterstützung der Stadt Wilsdruff.

Es wurden einige Gläser verschiedenster Honigsorten überreicht, die den Kitas, in Trägerschaft des Kindergartenvereins Wilsdruff e. V., gespendet wurden. Der Honig ist immer eine willkommene Abwechslung auf dem Speiseplan der Kinder. Und das Angebot, Imker besuchen zu dürfen und die Bienen einmal bei ihrer Arbeit zu beobachten, nehmen wir natürlich auch sehr gern an. Vielen Dank für die süße Leckerei!

Karla Horn
 Vereinsvorsitzende Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nicht-amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. | **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@swilsdruff.de. • **Fotos:** J. Reinhardt, FFW, Volksbank Dresden-Bautzen eG, Stadtverwaltung Wilsdruff | **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. | **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 29.11.2018 und Redaktionsschluss ist am 19.11.2018 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

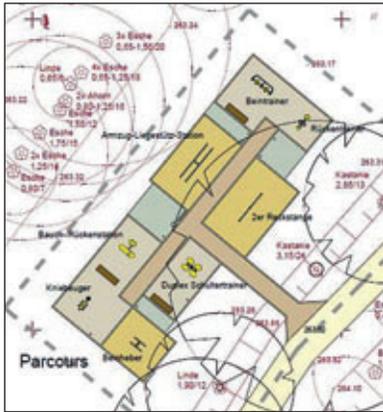
Aus der Stadtratssitzung vom 18. Oktober 2018

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Stadträte und die Gäste zur Stadtratssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf. Nach Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der deutlich gegebenen Beschlussfähigkeit bestätigten die Stadträte, die an der Sitzung teilnahmen, unterschriftlich das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 13. September 2018 (Beschluss 67/2018). Nachfolgend bestätigte Bürgermeister Ralf Rother das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom 13. September 2018.

Anschließend gab Bürgermeister Ralf Rother aktuelle Informationen bekannt:

1. „Trimm-Dich-Pfad“ in Wilsdruff

Mit der Auftragsvergabe der Bauleistungen für den Neubau des Trimm-Dich-Pfades im Stadtpark Wilsdruff im Technischen Ausschuss am 11. Oktober 2018 konnte die weitere Abstimmung mit der ausführenden Firma (Fa. Jan Richter aus Nossen) vorgenommen werden. Der Baustart soll zeitnah erfolgen und die Fertigstellung ist noch für dieses Jahr vorgesehen. Die Spielgeräte wurden bereits vorab beschafft und können entsprechend der Planung durch das IB Frase aufgestellt werden.



2. Kanalbau in Mohorn und Braunsdorf

Im Auftrag des AZV werden in Mohorn und in Braunsdorf Schmutzwasserleitungen neu gelegt bzw. ausgewechselt. Die Stadt hat sich an diesen Aufträgen mit Anteilen für den Straßenbau beteiligt. So soll auf der Bahnhofstraße in Mohorn im Bereich des SW Kanals der gesamte Asphaltaufbau erneuert werden, dieser ist sehr schadhaft und eine teilweise Erneuerung nur im Bereich der Kanalgräben wenig sinnvoll. Der Straßenbelag in der Sonnenleite, inklusive Wendehammer, wird ebenfalls erneuert.



3. Kreisstraße Oberhermsdorf – Kleinopitz

Dank des durchgehend trockenen Wetters über den Sommer hat der Straßenbau sehr gute Fortschritte gemacht. Die Verbreiterung der Straße und die Neuanlage des Radweges sind abgeschlossen. Die Asphaltarbeiten an der Straße erfolgten in der letzten Woche, für den Gehweg sind diese für Anfang November vorgesehen. Aus heutiger Sicht kann das geplante Bauende am 30. November gut eingehalten werden. Der Kreisverkehr in Kleinopitz soll planmäßig erst im März nächsten Jahres beginnen, der Baubetrieb hatte angekündigt, eventuell bei geeignetem Wetter auch in den Wintermonaten daran bauen zu wollen (ohne Straßensperrung!).



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr*
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr*
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Bürgerbüro Kesselsdorf, Steinbacher Weg 9,
01723 Kesselsdorf

Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0

Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
Sekretariat Beigeordneter 463-112
Hauptamt 463-100
Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
Standesamt 463-130
Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900
Kämmerei/Kasse 463-200
Grund- und Gewerbesteuer 463-206
Bauamt 463-300
Straßenbeleuchtung/
Winterdienst 463-322
Liegenschaften/Immobilien 463-314
Wohnungswesen 463-323
Bauhof 791540

- Bibliothek Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,
Löbtauer Straße 6 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff,
Gezinge 12 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,
Freiberger Straße 5 0162 9569573
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter
Wald 4 035209 20854

Schulen und Hort

- Vorwahl 035204
- Evangelische Grundschule Grumbach,
Tharandter Straße 8 48601
- Grundschule Mohorn,
Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf,
Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a 463-830
Hort 463-840
- Oberschule Wilsdruff,
Gezinge 12 791388
- Gymnasium Wilsdruff,
Ausweichstandort Kleinnaundorf,
Steigerstraße 14 0351 85072845

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein
Wilsdruff e. V. 463-200
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein,
Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf,
Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach,
Friedensstraße 1 a 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II,
Friedensstraße 1 b 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde
Am Rosengarten 1 a 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,
Grumbacher Straße 7 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 393730
- Kindertagesstätte Mohorn,
Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,
Struthweg 11 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,
Landbergweg 14 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff,
An der Schule 7 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 035203 409846
- Grumbach 0162 8062296
- Helbigsdorf 0173 2644557
035204 189675
- Herzogswalde 035209 29196
- Kaufbach 40369
- Kesselsdorf 47194
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 48048
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 394242

Aus der Stadtratssitzung vom 18. Oktober 2018

4. Neubau Gymnasium und Sporthalle in Wilsdruff



Für das Gymnasium wurden weiterhin die Unterzüge im Dachgeschoss bewehrt und betoniert. In Teilbereichen wurden aussteifende Stahlträger und das Trapezblech bereits einbaut. Im ehemals zurückgestellten Bauteil wurden nach Betonage der Decke über dem Erdgeschoss die Halffertigteilwände im Obergeschoss gestellt. Die Firma Werder Dach hat mit den Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten auf dem Trapezblech begonnen. Durch die Firma MF Fassadentechnik erfolgte abschnittsweise der Einbau der Montageunterkonstruktion für die

Fenster. Die Wände der Stützwand sind fertig betoniert. Die zwei Treppenlauffundamente im Theatron sowie die Zahnbalken für die Sitzstufen sind fast fertiggestellt.

Für die Sporthalle erfolgte Ende August die Montage der gesamten Holzkonstruktion mit Fachwerkträgern und Pfetten, für die die Prüfung der Planung und Bauüberwachung nun abgeschlossen ist. Auf dem Hallendach wurde das Trapezblech vollständig verlegt. Ende Oktober beginnt die Dacheindeckung mit Kalzip. Für den Sanitärtrakt der Sporthalle ist die Stahlbetondecke fertiggestellt sowie die Abdichtungsarbeiten für das Flachdach abgeschlossen.

Das Regenrückhaltebecken wurde planmäßig am 25. bis 26. September 2018 angeliefert und eingebaut. Die Verfüllarbeiten der Baugrube Regenrückhaltebecken sind bereits abgeschlossen. Die Verlegearbeiten der Nahwärmeleitung für das Gymnasium im Bereich der Grundschule mit Anbindung an das Blockheizkraftwerk Saubachtalhalle erfolgten planmäßig in den Sommerferien. Die Durchörterung der Nahwärmeleitung unter der Laufbahn Grundschule im Bereich der Grundschule ist abgeschlossen. Geringe Restarbeiten werden im Oktober enden.

Die Gerüste für die Sporthalle und den ersten Abschnitt des Gymnasiums wurden durch die Firmen Paul Becker GmbH und Bindig Gerüstbau GmbH gestellt.

Die Arbeiten zur technischen Gebäudeausrüstung sowie zum Innenausbau beginnen planmäßig. Bauanlaufgespräche und anschließende Baubesprechungen fanden bereits statt. Im Vergabeverfahren sind derzeit Los 314 Einbauten/Sportgeräte sowie Los 361 Sportboden. Ausgeschrieben sind Los 270 Tischlerarbeiten/Türen, Los 240 Fliesen, Los 340 Malerarbeiten und Los 372 Ausstattung Kochküche. Für die Ausstattung Gymnasium und die Außenanlagen ist vor Ausschreibung nochmals ein Workshop, zusammen mit der Schulleiterin Frau Laetsch, geplant.

5. Außenanlage Lokschuppen Mohorn



Die befestigten Flächen am Lokschuppen sind fertiggestellt. Auch der Spiel- und Bolzplatz sowie die übrigen Grünflächen wurden hergestellt. Die Spielgeräte, die Tornetze und die Ballfangnetze sind eingelagert und werden erst im nächsten Jahr angebracht, sobald der Rasen begeh- und bespielbar ist.

Zurzeit werden noch die Pfosten für die Ballfangnetze gestellt und die Bäume und Hecken im Bereich der Parkflächen und des Weges zwischen Güterboden und Feuerwehr gepflanzt. Danach sind die Arbeiten zur Revitalisierung des Kleinbahnhofgeländes in Mohorn beendet.

6. Neubau Rettungswache



Das Gründungspolster, die Streifenfundamente und die Grundleitungen wurden hergestellt und der Blitzschutz erdverlegt. Die TS Bau aus Riesa ist jetzt mit den vorbereitenden Maßnahmen für die Bodenplatte beschäftigt (Stellen der Schalung, Unterbeton, Bewehrung). Am 22. Oktober 2018 soll die Bodenplatte für den Sozialtrakt der Rettungswache und den Lagerraum der Feuerwehr gegossen werden. Die Bodenplatte für die beiden Garagen kommt zu einem späteren Zeitpunkt, da es sich hier um eine andere Betonart handelt.

Aus der Stadtratsitzung vom 18. Oktober 2018

Im hinteren Bereich der Feuerwehr wird ein vorhandener Regenwasseranschluss vergrößert und mit einer neuen Leitung zur Wilden Sau abgeleitet. Die Bodenplatte für das Notstromaggregat der Feuerwehr wird vorbereitet.

7. Anbau Stadtverwaltung

Es laufen die Arbeiten zur Herstellung des letzten Geschosses. Gemäß Bauablaufplan sollen diese Arbeiten Ende des Monats beendet sein. Die Dacharbeiten durch die Firma GZE werden voraussichtlich in der 2. Novemberwoche beginnen und bis Ende November andauern. Die Fenster wurden durch die Tischlerei König aus Rammenau bereits aufgemessen und werden zurzeit produziert. Der Einbau ist ebenfalls im November vorgesehen. Im Anschluss kann der Innenausbau beginnen.



8. Personelle Veränderungen Ordnungsamt



Hinsichtlich des Einsatzes eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin im gemeindlichen Vollzugsdienst der Stadt Wilsdruff ergeben sich Veränderungen. Das Aufgabengebiet umfasst neben Aufgaben der Verkehrsüberwachung und der Durchsetzung von

Maßnahmen im Bereich u. a. des Polizei-, Gewerbe-, Gaststätten- und Jugendschutzrechtes auch die Bearbeitung verkehrsrechtlicher Anordnungen. Die vielfältigen Aufgaben haben eine sehr hohe Außenwirkung. Aus diesem Grund wurde erneut die Stelle eines Vollzugsbediensteten der Stadt Wilsdruff entsprechend des Stellenplanes ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte regional über das Amtsblatt und die Internetseite der Stadtverwaltung, über die Agentur für Arbeit und die Sächsische Zeitung. Bewerbungen wurden bis 2. November 2018 entgegengenommen.

9. Personelle Besetzung der Schulsekretariate Wilsdruff und Mohorn

Die beiden ausgewählten Bewerberinnen für die Arbeit in den Sekretariaten der Grundschulen Wilsdruff und Mohorn haben das Angebot der Stadt Wilsdruff angenommen und nehmen ihre Tätigkeit ab Januar 2019 auf. Bereits im Herbst sind Seminare zur rechtssicheren Arbeit in Schulsekretariaten angemeldet.



10. Sammelbeschaffung Mannschaftstransportwagen (MTW) für die Feuerwehr

Die Stadt Wilsdruff schreibt gegenwärtig 10 MTW mit einheitlicher Leistungsbeschreibung einschließlich der feuerwehrtechnischen Beladung als Sammelbeschaffung für sieben Kommunen aus. Jeweils ein Fahrzeug ist für die Ortsfeuerwehr Grumbach und Wilsdruff. Die Ausschreibung ist am 5. Oktober 2018 europaweit bekannt gemacht worden. Bis zum 16. November 2018 können Angebote bei der Stadt Wilsdruff abgegeben werden. Die Realisierung der Fertigstellung der kompletten Fahrzeuge ist bis zum 29. Mai 2019 geplant.

11. Übergabe des endgültigen Zuwendungsbescheides für die Förderung des Breitbandausbaus, gemäß der Richtlinie Digitale Offensive Sachsen (RL DiOS)



Am 12. Oktober 2018 erfolgte die Übergabe des endgültigen Bewilligungsbescheides durch Stefan Brangs, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit und gleichzeitig Beauftragter der Staatsregierung für Digitales, im Rittergut Limbach.

Mit dem geplanten Ausbau sollen überall dort, wo kein eigenwirtschaftlicher Ausbau der Telekommunikationsunternehmen erfolgt, schnelle Glasfaseranschlüsse zur Verfügung gestellt werden.

Zu den weiteren Maßnahmen gehören die Verlegung von etwa 53 Kilometern Glasfaser und die Errichtung von 15 Glasfaserverteiler. Insgesamt belaufen sich die Kosten dafür auf rund 1,3 Millionen Euro. Damit ist die Finanzierung der Breitbanderschließung für die unterversorgten Gebiete in den Ortsteilen Birkenhain, Blankenstein, Grumbach, Grund, Helbigsdorf, Herzogswalde und Mohorn sichergestellt.

Aus gegebenem Anlass wurde mit Vertretern der Deutschen Telekom eine Absichtserklärung, für die Umsetzung des geförderten Breitbandausbaus innerhalb der nächsten zwei Jahre, unterzeichnet. Der Realisierungsplan der Deutschen Telekom stellt für den Abschluss des Projektes Ende des Jahres 2020 in Aussicht.

Im Anschluss fragte eine Vertreterin der Firma Nitschke Immobilien an, wie der Stand des Gesprächs mit dem Käufer für die Fabrikstraße ist. Bürgermeister Ralf Rother antwortet, dass im Gespräch vereinbart wurde, dass der Käufer zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses eingeladen wird.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Stadtrat, dem Bieter 1 den Zuschlag zur Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges (MLF) zu erteilen (Beschluss 68/2018). Den Zuschlag erhielt die Firma Ziegler aus Mühlau. Die Ortsfeuerwehr Oberhermsdorf soll - entsprechend dem Brandschutzbedarfsplan der Stadt Wilsdruff - mit einem Mittleren Löschfahrzeug (MLF) ausgerü-



Aus der Stadtratssitzung vom 18. Oktober 2018

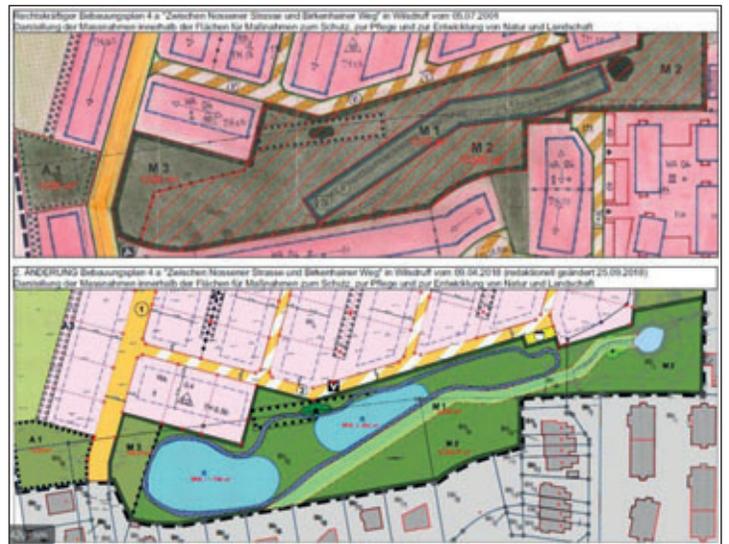
tet werden. Damit soll das bisherige TSF aus dem Jahr 1997 abgelöst werden. Das TSF soll nach Blankenstein umgesetzt werden, sodass der dort bisher genutzte Robur aus dem Jahr 1983 außer Dienst gestellt werden kann. Das Mittlere Löschfahrzeug MLF soll als ein primär auf die Brandbekämpfung ausgelegtes, kompaktes Fahrzeug in Staffelstärke 1/5 die Feuerwehr Wilsdruff bereichern. Durch ein Fahrgestell der 7,5-Tonnen-Klasse kann das MLF mit dem Führerschein der Klasse B gefahren werden. Das MLF soll als Löschfahrzeug überwiegend zur Brandbekämpfung mit einer feuerwehrtechnischen Beladung für eine Gruppe dienen. Die Besatzung besteht aus einer Staffel, die an der Einsatzstelle mit weiteren Kräften auf Gruppenstärke aufgefüllt wird und dann eine selbstständige taktische Einheit bildet.

Für die Vergabe von Bauleistungen für den Anbau an der Stadtverwaltung Wilsdruff beschloss der Stadtrat, den Zuschlag für das Los 16 – Treppenhausfenster und Alutüren und für das Los 21 – Heizung, Sanitär und Lüftung an den wirtschaftlichsten Bieter A zu erteilen (Beschluss 69/2018). Die Rohbauarbeiten für den Anbau an die Stadtverwaltung sind in absehbarer Zeit abgeschlossen. Um den reibungslosen Fortgang der Arbeiten zu sichern, müssen weitere Gewerke ausgeschrieben werden. Dies betrifft in diesem Fall das Los 16 – Treppenhausfenster und Alutüren und das Los 21 – Heizung, Sanitär, Lüftung. Beide Lose wurden im Rahmen eines beschränkten Vergabeverfahrens ausgeschrieben. Die Submissionen fanden am 9. Oktober 2018 statt. Für das Los 16 wurden drei Angebote eingereicht und für das Los 21 lagen zwei Angebote vor. Den Zuschlag für Los 16 erhielt die Firma Baier GmbH aus Klipphausen-Röhrsdorf und für das Los 21 die Firma Arnhold Heiztechnik GmbH aus Mohorn.



Im Anschluss beschloss der Stadtrat, die Vergabe von Bauleistungen für den Neubau des Gymnasiums mit Sporthalle – Sportboden (Los 361) an den wirtschaftlichsten Bieter A zu erteilen (Beschluss 70/2018). Den Zuschlag erhielt die Firma Hoppe Sportbodenbau GmbH aus Nossen. Für den Neubau des Gymnasiums mit Sporthalle wurde schon ein Großteil der vorgesehenen Lose ausgeschrieben. Ein weiteres Gewerk ist der Sportboden in der Turnhalle (Los 361). Die Leistungen wurden EU-weit ausgeschrieben. Sechs Firmen haben die Vergabeunterlagen heruntergeladen. Die Angebotsöffnung fand am 8. Oktober 2018 statt. Es lagen sechs Angebote vor. Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch die iproplan Planungsgesellschaft mbH aus Chemnitz. Die Kostenberechnung lag bei 157.687,00 Euro. Bieter A hat das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Er besitzt die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit und verfügt über ausreichend technische und wirtschaftliche Mittel. Der Bieter ist spezialisiert auf die Herstellung und Verarbeitung von Sportböden. Es wird empfohlen, den Zuschlag auf das Angebot des Bieters A zu erteilen. Stadtrat Mario Gnannt fragte an, ob es Unterschiede im Material gibt. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass es keine Unterschiede geben kann, da die Anforderungen in der Ausschreibung einheitlich sind.

Im weiteren Verlauf beschloss der Stadtrat, entsprechend der Abwägung über die vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweise in den Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4A „Zwischen Nossener Straße und Birkenhainer Weg“ vom April 2018 (Beschluss 71/2018). Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Bürger, deren Stellungnahmen in der Abwägung beschlussmäßig behandelt wurden, von diesem Ergebnis, unter Angabe der Gründe, in Kenntnis zu setzen. Die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 25. Mai bis 29. Juni 2018 statt. Parallel dazu wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden in der beiliegenden Abwägung behandelt. Nach dem Beschluss des Stadtrates über die vorgeschlagene Abwägung kann dann der Satzungsbeschluss gefasst werden. Der Technische Ausschuss hat den Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 11. Oktober 2018 vorbereitet.



Aus der Mitte des Stadtrates wurde ergänzt, dass die Bedenken der Anwohner so gut wie ausgeräumt sind, was den Fall einer Überschwemmung betrifft, da die Planung mit 2 Regenrückhaltebecken sehr gründlich erfolgt ist. Im Technischen Ausschuss hätte man sich damit ausgiebig beschäftigt. Es wurde angemerkt, dass für den Hochwasserfall entsprechende Berechnungen durchgeführt worden sind und es sonst keine Genehmigung von der Wasserschutzbehörde gegeben hätte.

Weiterhin kam aus dem Stadtrat die Frage bezüglich der Geschossigkeit am angrenzenden Grundstück Birkenhainer Weg 41. Bürgermeister Ralf Rother erläuterte, dass diese Festsetzung im Verfahren keiner Änderung unterzogen wurde und somit wie seit 2001 bleibt.

Danach beschloss der Stadtrat die Satzung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4A „Zwischen Nossener Straße und Birkenhainer Weg“. Aufgrund des § 10 des BauGB in der aktuell gültigen Fassung wurde nach Beschlussfassung durch den Stadtrat der Stadt Wilsdruff vom 18. Oktober 2018 die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4A „Zwischen Nossener Straße und Birkenhainer Weg“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes in der Fassung vom April 2018, einschließlich der redaktionellen Korrekturen gemäß Abwägung vom 18. Oktober 2018, erlassen. Die Begründung mit redaktionellen Korrekturen bzw. Ergänzungen gemäß Abwägung vom 18. Oktober 2018 wurde gebilligt. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Satzung auszufertigen und durch Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft zu setzen (Beschluss 72/2018). Nach erfolgtem Abwägungsbeschluss kann der vorliegende Bebauungsplanentwurf vom April

Aus der Stadtratsitzung vom 18. Oktober 2018

2018 als Satzung beschlossen und anschließend in Kraft gesetzt werden. Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung am 11. Oktober 2018 den Beschlussvorschlag vorbereitet.



Aus der Mitte des Stadtrates kamen die Fragen nach dem Beginn der Maßnahme sowie der Vorschrift der Bepflanzung. Bürgermeister Ralf Rother erklärte, wann der Beginn angesetzt wurde und dass nur die Art der Bepflanzung festgeschrieben ist.

Der Stadtrat hebt die positive Entwicklung in ländlichen Gebieten hervor.

Anschließend billigte der Stadtrat den Entwurf der Entwicklungssatzung „Oberstraße Kaufbach“ einschließlich der Begründung in der vorliegenden Fassung vom September 2018 und bestimmte ihn zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den Zeitraum von einem Monat. Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung soll die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB durchgeführt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung im Amtsblatt öffentlich bekannt zu machen (Beschluss 73/2018). Der Aufstellungsbeschluss für das Satzungsverfahren wurde bereits am 14. September 2017 gefasst. Das Planungsbüro Winkler und Schneck aus Kaufbach hat nun in Abstimmung mit der Verwaltung den

Entwurf mit dazugehöriger Begründung erarbeitet. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB sollen parallel durchgeführt werden. Der Technische Ausschuss hat den Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 11. Oktober 2018 vorbereitet.



Im Anschluss stimmte der Stadtrat dem Terminplan 1. Halbjahr 2019 für die Sitzungen des Stadtrates sowie für den Verwaltungsausschuss und Technischen Ausschuss zu (Beschluss 74/2018).

Nach Information über die seit der letzten Sitzung des Stadtrates eingegangenen Spenden und allgemeinen Informationen schloss Bürgermeister Ralf Rother die Sitzung.



Öffentliche Bekanntmachungen

Die Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH (WVGmbH) informiert

Winterfestmachung in der Wasserversorgung

Durch Unachtsamkeit und Fahrlässigkeit können im Winterhalbjahr Frostschäden an der Hausinstallation auftreten. Über geborstene Leitungen kann vielfach unbemerkt über die Messeinrichtung erfasstes und damit kostenpflichtiges Wasser ungenutzt abfließen. Hinzu kommen Aufwendungen für notwendige Reparaturen und ggf. die Beseitigung der Wasserschäden.

Wir fordern alle Grundstückseigentümer und Mieter auf, die nachfolgenden Hinweise zu beachten:

1. Bei Frostgefahr Türen und Fenster in der Nähe von Wasserleitungen sowie Wasserzähleranlagen schließen und erforderlichenfalls sofort instand setzen.
2. Freiliegende Leitungen, Wasserzähler- und Abstellschächte an ungeschützten Stellen mit nicht aufsaugendem Material abdecken und isolieren.

3. Wasserleitungen und Wasserzähler in nicht frostfreien Räumen schützen.
4. Sommerleitungen sowie im Winter nicht benötigte frostgefährdete Leitungen sind zu entleeren.
5. Straßenkappen der Hausanschlüsse sollten im eigenen Interesse durchgängig eis- und schneefrei gehalten werden.
6. Bei eingefrorenen Leitungen im Haus (Kundenanlage) ist mit dem Auftauen ein Installationsunternehmen zu beauftragen, welches im Installateurverzeichnis der Gesellschaft eingetragen ist.
7. Eingefrorene Wasserzähler und Hausanschlüsse sind unverzüglich unter der Servicenummer 035202 510421 zu melden.
8. Weitere Informationen können dem Internet unter www.wvwmh.de entnommen werden.

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

Verkehrseinschränkungen

Braunsdorf – Für die abwassertechnische Erschließung ist es notwendig, die Straße Sonnenleite und teilweise die Tharandter Straße in Braunsdorf voll zu sperren. Die Baumaßnahme muss aufgrund des verspäteten Baubeginns und Problemen in der Ausführung bis in den Dezember hinein weitergeführt werden. Der Anwohnerverkehr ist entsprechend sichergestellt.

Grund – Die Vollsperrung der Hetzdorfer Straße ist voraussichtlich bis Ende November notwendig.

Mohorn – Aufgrund des Abwasserleitungsbaus in Mohorn ist es notwendig, die Straße Zum Flugplatz voll zu sperren. Die Zufahrt ist hier nicht mehr möglich. Im Zuge des Kanal- und Straßenbaus in Mohorn ist es bis voraussichtlich Ende November 2018 notwendig, den Bereich der Bahnhofstraße zwischen Hausnummer 15 und 20 voll zu sperren. Eine zeitliche Verschiebung aufgrund des Baufortschrittes ist durchaus denkbar. Die Umleitungsstrecke führt über die B 173 und anschließend über die Nossener Straße (S 195).

K 9080 Oberhermsdorf – Kleinopitz – Die Kleinopitzer Straße ist aufgrund von Baumaßnahmen zwischen Oberhermsdorf und Kleinopitz voll gesperrt, weshalb die Linien D und 337 in beiden Fahrtrichtungen ab dem Kreisverkehr Oberhermsdorf über Braunsdorf, Wendeplatz, Straße der MTS und Tharandter Straße nach Kleinopitz Wendeplatz, umgeleitet werden. Für die Linien gilt ein gesonderter Fahrplan. Die Haltestelle Braunsdorf - Wendeplatz wird dabei zusätzlich bedient.

Bitte beachten: Die Kleinopitzer Schüler nach Wilsdruff müssen bereits in Braunsdorf umsteigen!

Kesselsdorf – In der Zeit ab 12. November 2018 bis voraussichtlich 20. Dezember 2018 ist es notwendig, kurze Bereiche der Unkersdorfer Straße (kommunaler Bereich) in Kesselsdorf voll zu sperren. Grund hierfür ist die Erneuerung von Gashausanschlüssen. Ein Befahren ist immer bis zur Baustelle und an beiden Enden jeweils möglich.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Erneut Randale durch Wilsdruffer Jugendliche

Leider hat das schöne Wetter auch schlechte Seiten. Seit Wochen zieht es Wilsdruffer Jugendliche abends ins Freie. Erst wird gefeiert und dann sinnlos randaliert. Leider kam nun noch bei einer Schmiererei ein Hakenkreuz zum Vorschein. Wir, als Eltern dieser Kinder, sind alle froh, solche Zeiten nicht miterlebt zu haben. Warum dann solche Symbole auftauchen, ist fraglich. Das Ergebnis der letzten Tour, vom 2. zum 3. November 2018, ist jedoch beachtlich. Ruhestörung auf dem Radweg, Einbruch in mehrere Baucontainer am Gymnasium, Diebstahl, Schaden an der Turnhalle, mehrere umgestoßene Mülltonnen und Schmierereien von der Turnhalle bis zum Markt, selbst an Autos, und beschädigte Schilder. Tage zuvor wurden zwei Zaunfelder am Stadtgraben demontiert und verbrannt. Leider muss man zum Zeitpunkt davon ausgehen, dass es Wilsdruffer Jugendliche im Lehrjahralter sind. Bitte helfen Sie den Kindern, wieder in die Spur zu kommen, damit solche Szenen nicht erst bei schlechtem Wetter aufhören.



Mario Gnannt
Hallenwart Saubachtalhalle



Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der **Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123**, erfragt oder abgeholt werden:

- 1 Schlüssel mit Anhänger, 02.05.2018 in Wilsdruff ■ 1 Schlüssel, 06.05.2018 in Wilsdruff ■ 1 Fahrrad, 26. Kalenderwoche (25. bis 29.06.2018) in Wilsdruff ■ 1 Ehering vom 02.08.2018 in Kesselsdorf ■ 2 Schlüssel mit Tasche vom 27.08.2018 ■ 3 Schlüssel vom 30.08.2018 in Kaufbach ■ Sonnenbrille 36. Kalenderwoche (03. bis 08.09.2018) in Wilsdruff ■ Headset vom 29.09.2018 in Wilsdruff ■ Teil eines Fahrzeugschlüssels vom 30.09.2018 in Wilsdruff ■ Schlüsselbund mit Tasche vom 05.10.2018 in Kesselsdorf ■ Freizeitjacke und LEGO-Teile vom 29.10.2018 in Wilsdruff

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/>

Veröffentlichungen Dritter**Die Volkshochschule informiert**

Geschenk-Idee für Weihnachten gesucht? Wie wäre es mit einem Gutschein der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge? Dabei kann man aus einer großen Palette einen beliebigen Kurs wählen: von Sprache und Sport bis zu Kultur und Computer. Und wer die/den Beschenke/n selbst entscheiden lassen möchte, welches der passende Kurs ist, wählt einfach pauschal einen bestimmten Wert für den Gutschein. Beratung und weitere Informationen in den Geschäftsstellen der VHS.

VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Telefon: 03501 710995
Internet: www.vhs-ssoe.de
E-Mail: dmagirus@vhs-ssoe.de

Die Musikschule Wilsdruff lädt zum Workshop ein

„Brasilianische Rhythmen versteht nur, wer sie auch getanzt hat“

In Kooperation zwischen der Musikschule Wilsdruff und dem Kinder- und Elternzentrum Kolibri Dresden e. V. findet am **Sonnabend, 24. November 2018, 11:00 Uhr, in der Grundschule Wilsdruff**, ein Workshop für Kinder, Jugendliche und weitere Interessierte statt.

Die brasilianische Musik ist von großer Vielfalt geprägt und hat ihre Wurzeln sowohl in der europäischen Musik, als auch in der afrikanischen Musiktradition. Besondere Bedeutung kommt dabei der Perkussion zu. Im gemeinsamen Entdecken der Rhythmik Brasiliens wird die tänzerische Bewegung zur Grundlage, der Körper Instrument und Ausdrucksmittel. Der Workshop wird von dem Gastkünstler Eduardo Mota gemeinsam mit dem Ensemble WIRBELEY geleitet.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter:
ikmf@kolibri-dresden.de oder
info@musikschule-wilsdruff.de

Marion Pambor

**Aus den Schulen und Kindereinrichtungen****Kindergartenverein Wilsdruff e. V.****Dienstjubiläum im Kindergartenverein Wilsdruff e. V.**

Erneut konnten wir in diesem Jahr einer Mitarbeiterin zum Dienstjubiläum gratulieren. Jana Dittrich ist im Kindergartenverein als Erzieherin beschäftigt und feierte am 1. November 2018 ihr 20-jähriges Dienstjubiläum in unserem Verein. Frau Dittrich ist als Erzieherin in den Häusern 1 und 2 der Kindereinrichtung „Sonnenschein“ in Wilsdruff im Einsatz. Sie ist eine engagierte, erfahrene und ressourcenreiche Erzieherin, welche von den Kindern sehr gemocht und den Eltern und Kollegen sehr geschätzt wird. Jana Dittrich arbeitet im Verein neben ihrer Hauptfunktion als Erzieherin zusätzlich in der Funktion der Qualitätsbeauftragten. Mit einem hohen Maß an Engagement trägt sie in den einzelnen Kindereinrichtungen zur ständigen Qualitätssicherung und Weiterentwicklung bei. Wir sind sehr froh, Frau Dittrich in unseren Reihen zu haben und wünschen ihr viele weitere und erfolgreiche Jahre in unserem Verein.

Oliver Gäbisch

**Gymnasium Wilsdruff****Vereinsgründung des Fördervereins Gymnasium Wilsdruff**

Am 25. Oktober 2018 trafen sich im historischen Rathaus Wilsdruff Eltern, Lehrer und Interessenten, um den Förderverein Gymnasium Wilsdruff als eingetragenen Verein zu gründen. 15 Gründungsmitglieder waren anwesend, um die Satzung und die Geschäfts- und Beitragsordnung zu beschließen. Besonders freuen wir uns, dass zu den Gründungsmitgliedern auch unser Bürgermeister Ralf Rother gehört. Der Förderverein ist mit dem Ziel gegründet worden, die pädagogische Arbeit am Gymnasium Wilsdruff aktiv zu unterstützen und zu fördern. Hier ist sowohl die aktive Beteiligung am schulischen Geschehen, als auch eine finanzielle Hilfe gemeint.

Werden Sie Mitglied!

Als Mitglied haben Sie die Möglichkeit, das Schulleben an unserem neuen Gymnasium aktiv mitzugestalten. Die Mitgliedschaft ist ab einem jährlichen Beitrag von 12,00 Euro möglich.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Spenden Sie!

Sie möchten die Schule unterstützen, ohne Mitglied im Förderverein zu werden? Dann spenden Sie für bestimmte Projekte oder für die gesamte Arbeit.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen, Ideen und Ihr Engagement, um das Gymnasium Wilsdruff tatkräftig zu unterstützen.

Vorstand: Inga Lindner-Drews, Susann Birnstein, Franziska Teichmann, Romy Seidel, Yvonne Franke

E-Mail: foerderverein-wilsdruff@online.de
 Telefon: Inga Lindner-Drews, 0176 96351286
 Artur-Kühne-Straße 2, 01723 Grumbach

Inga Lindner-Drews



Oberschule Wilsdruff

68. Crosslauf „Rund um den Windberg“



Inzwischen hat es sich schon zu einer schönen Tradition entwickelt, dass Wilsdruffer Oberschüler bei diesem doch sehr reizvollen, aber auch anspruchsvollen Crosslauf, mit dabei sind. Mit viel Ehrgeiz und Elan wurde die bergige Strecke von unseren Jungen und Mädchen bewältigt. Wunderbar auch die Zuschauerkulisse, sprich die Eltern und Geschwister, die

unsere Läufer lautstark unterstützten. Ihnen allen vielen Dank. Herausragend waren die Ergebnisse von Felix und Wim, die mit ihren Plätzen 10 und 11 von ca. 40 Startern die Bestplatzierten waren. Felix lief die 1.000 m in 4:21 und Wim war mit 7:58 über 2.000 m sehr flott unterwegs. Julian in 6:25 über 1.500 m zeigte wirklich Biss und wurde 7. Die tollen Ergebnisse wurden komplettiert durch: Laura-Alissa und Lydia über 1.000 m mit den Plätzen 16 und 31, Sam und Emil liefen die 1.500 m und belegten in ihrer AK die Plätze 11 und 17. Pepe, der ebenso wie Wim die 2.000 m lief, belegte einen guten 26. Platz. Erfreulich war auch zu sehen, dass Wilsdruffer Oberschüler für verschiedene Freitaler Leichtathletikvereine an den Start gingen. So konnten wir unter ihnen Vanessa, Lisa, Tim und Moritz entdecken.

Alle, sowohl die genannten Leichtathleten, genauso wie die Nichtspezialisten, genossen das super Laufwetter und gaben alle ihr Bestes.

Dafür herzlichen Glückwunsch!

Martina Schneider



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Super Einsatz unserer Crossläufer zum 12. Schulcup im Cross im Freibad „Zacke“

Am Donnerstag, 25. Oktober 2018, fand das Landesfinale im Cross statt. Endlich, nach vier Jahren Pause, waren auch wieder Oberschüler aus Wilsdruff am Start und das sogar in allen drei möglichen Wettkampfklassen. Einschließlich der Grundschulen stellten sich insgesamt 29 Schulen diesem anspruchsvollen Mannschaftslauf. Anspruchsvoll deshalb, gab es doch pro Runde einen ordentlichen Anstieg und das Hindernis, Sand der Beachvolleyballanlage, zu bezwingen. Erschwert wurde das Ganze noch durch einen böigen Wind und recht frischen Temperaturen. Aber alle unsere Starter gaben ihr Bestes, auch wenn nicht jeder mit seinem Ergebnis zufrieden war. Hier zählte in erster Linie das Motto: „Dabei sein ist alles!“ Deshalb ein ganz großes Kompliment an alle Läufer, die sich über die Distanzen von 1.370 m (WK IV und WK III Mädchen), über 1.940 m (WK III

Jungen und WK II Mädchen) sowie über 2.510 m (= 4 Runden für die Jungen der WK II) kämpften.

Unsere Schnellsten der einzelnen Teams waren:

WK IV: Annika Kl. 6/1 (6:21,4) und Emil Kl. 6/2 (6:09,8)

WK III: Mona Kl. 7/2 (6:15,7) und Erik Kl. 7/1 (7:47,6)

WK II: Lena Kl. 10/1 (9:01,9) und Wim Kl. 9/2 (9:48,8)

Allen Schülern ein Dankeschön für ihren Einsatz und weiterhin viele sportliche Erfolge!

Martina Schneider

Hort Wilsdruff

Unsere Herbstferien

Mit unseren Hortkindern starteten wir zu Beginn der Herbstferien zu einem Waldtag. Bei sonnigem Wetter und idealen Temperaturen wanderten wir in die nahegelegene Struth. Nach einer kurzen Einweisung und Belehrung war bei den Kindern Kreativität und Phantasie gefordert. Einige bauten kleine Hütten aus herumliegenden Ästen, andere erkundeten zuerst die Umgebung. So entdeckten sie verschiedene Baumarten, Pflanzen, Pilze und beobachteten einzelne Rehe auf den angrenzenden Feldern. Bei dem schönen Wetter verging die Zeit wie im Flug und der Proviantrucksack wurde schnell leer. Auf dem Rückweg erfreuten wir uns an der tollen Farbenpracht der Bäume und kamen erschöpft, aber glücklich im Hort an. Dies war nur ein Höhepunkt unseres Ferienprogramms des Hortes Wilsdruff. Herr Wreszinsky besuchte uns wieder mit seinen Reptilien und sorgte mit spannenden Geschichten rund um die Tierwelt für erstaunte Gesichter bei den Kindern. Durch die vielen Informationen wurden Ängste überwunden und der eine oder andere traute sich am Ende, die Tiere anzufassen. Neben Kreativangeboten, wie Töpfern oder Kerzen gießen, durfte auch eigene Seife in bunten Farben hergestellt werden. Beim Angebot „Alles um den Apfel“ ging es um die gesunde und wohlschmeckende Frucht. Beim Plätzchen- und Karottenkuchenbacken duftete es herrlich durch unsere Horträume. Spaß am Sport stand im Mittelpunkt beim Pezziball-Trommeln oder bei Spielen mit dem Schwungtuch. Am Ende der Ferien fand unser obligatorisches „Kino in der Schule“ statt. Mit zwei schönen Gespensterfilmen klangen unsere Herbstferien aus. Wir freuen uns auf eine schöne Vorweihnachtszeit.

Hortteam Wilsdruff



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Buchlesung in der Stadtbibliothek Wilsdruff mit Frauke Angel

In den Herbstferien erlebten die Hortkinder der Grundschule Wilsdruff eine lebhaft und witzige Buchlesung in unserer Stadtbibliothek. Zu Gast war die erfolgreiche Kinderbuchautorin Frauke Angel mit ihrem Buch „Geht ab wie Schmitz' Katze“. Dass Lesungen keineswegs langweilig sein müssen, bewies die ausgebildete Schauspielerin den anwesenden Kindern und Erziehern und sorgte damit für eine tolle Stimmung und viele Lacher. In ihren Büchern geht es um alltägliche Probleme, Freundschaft, gegenseitige Hilfe und Ehrlichkeit. Also um den ganz normalen Alltagswahn. Ihre Lesungen sind eine Mischung aus szenischem Vortrag, Werkstattgespräch, Loch-in-den-Bauch-Fragerunde und Misch-dich-ein-Aktion. Die Autorin kommt in Kindergärten, Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen, Krankenhäuser, auf Kinder- und Lesefeste oder auch in Ihr Wohnzimmer. Alle Bücher von Frauke Angel sind in der Stadtbibliothek erhältlich. Mehr Informationen finden Sie unter: www.fraukeangel.de oder unter #facebook/Frauke Angel.

Hortteam und Stadtbibliothek Wilsdruff



Unsere Halloweenparty der Klassenstufe 2 und 4

Mit „Huhuuu“ oder „Süßes oder Saures“ starteten die Halloweenpartys der Klassenstufe 2 und 4. Bei einer kleinen Halloweenmodenschau stellten die Kinder ihre gruseligen Kostüme vor. Nach einer kurzen Erwärmung mit „Feuer, Wasser, Sand“, was extra für unsere Halloweenparty in „Nebel, Moor, Mond und Wind“ geändert wurde, kamen alle Gruselgestalten auf Temperatur für die nachfolgenden Staffelspiele. Mittels Losverfahren wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt. In verschiedenen Halloweenendisziplinen, wie zum Beispiel Gespensterjagd, Augenlauf, Kürbiswerfen und Spinnenrennen, sammelten die Kinder Gruselpunkte. Am Ende ging es aber allen um den Spaß. Getreu dem Motto „Süßes oder Saures“ gab es zum Schluss der Gruselparty für alle Monster, Geister und Hexen etwas Süßes.

Erzieher der Klassenstufe 2 und 4



Anzeigen

Junge 3-köpfige Familie sucht bewohnbare Bestandsimmobilie oder bauträgerfreies Grundstück von 500 m² bis 1000 m² Größe im Dresdner Westen und Dresdner Umland (Gemeinde Klipphausen, Gemeinde Wilsdruff) zum Bau eines Einfamilienhauses. **Realistische Angebote, Tipps und Informationen bitte an pfeifer.dana@gmx.de oder 0174/1993931.**

Bei privater Vermittlung mit Abschluss eines Kaufvertrages zahlen wir einen Tippgeberbonus in Höhe von 5.000 Euro (Immobilie) bzw. 2.000,- € (Grundstück).

Kindertraum
Schlafausstattungen GmbH
Hamburger Ring 118
D-01665 Klipphausen

Werkverkauf

Mo. bis Do.
8.00 Uhr - 16.00 Uhr
und Fr.
8.00 Uhr - 13.00 Uhr

www.kindertraummanufaktur.de
info@kindertraummanufaktur.de
Tel.: +49 (0)35204 792725



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Spatzennest“ Braunsdorf

Der Herbst ist da

Dieses Jahr macht sich der Herbst sehr rar. Es war sehr lange Sommer, auch noch im Oktober war es sehr warm. Wir konnten bei strahlendem Sonnenschein einen wunderschönen Herbstspaziergang machen und die bunte Färbung der Blätter bestaunen. Wir sahen dem Traktor auf dem Feld zu und sammelten Kartoffeln, um eine leckere Suppe für uns zu kochen. Bei dieser Arbeit lernten die Kinder verschiedene Dinge, wie zum Beispiel die Zutaten und Geräte, kennen. Ebenso war Geduld gefragt und jeder musste warten, bis er einmal an der Reihe war. Diese leckere Suppe kochten die Schneckenkinder zusammen mit ihren Erziehern und ließen

sie sich zum Mittag gemeinsam schmecken. Wir bastelten Kastanienketten und sortierten Eicheln, Kastanien, Nüsse und Bucheckern. Wir malten Blätter bunt an, damit wir unsere Garderobe schön gestalten konnten. Und wir druckten mit Kartoffeln ein buntes Bild mit Igel, Apfel, Birne, Pilz und Stern. Alles in allem war es ein sehr schöner Herbst und wir freuen uns auf den Winter, damit wir wieder mal rodeln können.

*Gelia Mättig und Jan Oldenburg
Erzieher der Schneckengruppe*



Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde

Altpapiersammlung

Unsere letzte größere Altpapiersammelaktion wurde durch Herrn Ihlau/Firma AEB durch das Stellen und den An- und Abtransport des Containers ermöglicht. Wir konnten uns über 129 Euro für unsere Weihnachtskasse freuen. Herzlichen Dank an Herrn Ihlau und natürlich auch an die fleißigen Sammler für die tatkräftige Unterstützung. Es besteht auch außerhalb einer Sammelaktion immer die Möglichkeit, Altpapier in der Kinderkrippe Landbergwichtel abzugeben.

Dankeschön sagen die kleinen und großen Landbergwichtel!



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

Herbstfest im AWO-Kindergarten Kesselsdorf

Gespenster in den Bäumen und Sträuchern, leuchtende Kürbisse und hundert bunte Laterne. Dieses Bild findet man nur einmal im Jahr in Kesselsdorf. Dann wird im AWO-Kindergarten Herbstfest gefeiert. Dieses Jahr wurde der Außenbereich des Kindergartens am Vortag von den Eltern geschmückt, als die Kinder einen Busausflug rund um Wilsdruff mit seinen Ortsteilen unternahmen. Mit großen Augen bestaunten die Kinder nach ihrer Rückkehr, wie viele Kürbisse sie plötzlich anlachten, wo überall Spinnweben hingen und Gespenster plötzlich im Wind tanzten.

Erwartungsvoll freuten sich alle auf den Freitag. Zur schönen Tradition ist das gemeinsame Basteln einer Laterne mit den Eltern in den Gruppen geworden. Mit diesen leuchtenden Laternen zogen dann die Kinder mit Geschwistern,

Eltern, Großeltern und vielen Gästen durch die Straßen von Kesselsdorf. Musikalisch begleitet wurden sie dabei wieder von der Feuerwehrkapelle Wilsdruff. An der Feuerwehr begrüßte die „Flammendiva“ den Lampionzug. Wer geschickt durch ihren „Feuerring“ steigen konnte, bekam eine kleine Überraschung.

Die Erzieherinnen unseres Kindergartens und die freiwillige Feuerwehr Kesselsdorf hatten wieder großartige Vorbereitungen getroffen, damit alle Kinder und Erwachsene schnell ihren Hunger und Durst stillen konnten. Ganz herzlich möchten wir uns auch im Namen der Kinder bei allen Beteiligten für das tolle Herbstfest bedanken.

Daniela Gruber



Kindergartenbusausflug 2018

Jährlich beteiligen sich Eltern, Großeltern und Einwohner an der großen Zeitungskönigsaktion. Der Erlös kommt allen Kindern zu Gute, indem wir mit Bussen die verschiedensten Ziele, wie Zoo, Erlebnispfade, Tierparks o. ä., ansteuern. Dieses Jahr organisierten wir eine Rundfahrt durch die Ortsteile der Stadt Wilsdruff. Der erste Bus mit den 50 jüngsten Kindergarten-

kindern fuhr Richtung Oberhermsdorf und alle bestaunten die Größe der beiden Windräder. In Braunsdorf ging es am Kindergarten vorbei Richtung Grumbach-Niederdorf. Die Aufregung war groß, denn so viele Krähen, Kühe und Pferde auf der



Koppel sieht man in Kesselsdorf eher selten. Im Niederdorf hatte unsere Luise Schubert eine Überraschung organisiert. Bei unserem ersten Busstopp konnten wir das Ausreiten der Pferde vom Reiterhof Junghanns auf die Koppelanhöhe live erleben. Unsere Tour ging weiter nach Wilsdruff zum Spielplatz am Park, wo die Kinder sich richtig austoben konnten. Der Rückweg führte uns über den Marktplatz an den Wildschweinen vorbei Richtung Kaufbach. Unsere in Kaufbach wohnenden Kinder beschrieben uns stolz den Weg dahin. Natürlich hatte unsere „Reiseleiterin“ Kerstin Schmidt noch ganz viele Fahrzeuge jeglicher Art organisiert und jedes Müllauto, Feuerwehrdepot und LKWs wurden freudig benannt.



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Unsere 50 älteren Kinder fuhren natürlich als erstes nach Oberhermsdorf, wo sie später einmal die Grundschule besuchen werden. Danach ging ihre Fahrt nach Mohorn und Grund am Schwimmbad vorbei zur Räucherkerzenfabrik Knox. Wie vorab abgesprochen, durften die Kinder in die Ausstellung und bekamen noch ein Video mit Erläuterungen zur Firma zu sehen. Herzlichen Dank an das nette Knox-Team. Weiter ging die Fahrt durch eine herrliche herbstliche Landschaft durch die Ortsteile Helbigsdorf, Blankenstein und Limbach nach Wilsdruff und natürlich auch mit einer gründlichen Nutzung des Spielplatzes am Park.

Gemeinsam für alle Kinder und Erzieher war bei der Rückkehr der faszinierende Anblick unseres zauberhaft geschmückten Hofes für unser

Herbstfest am nächsten Tag eine Überraschung. Dieses Jahr übernahmen die Eltern die Dekoration des Kindergartengeländes mit über 30 geschnitzten Kürbissen, Gespenstern, Lichtern und vielen Pilzen. Herzlichen Dank für diese schöne Unterstützung.

Abschließend ein großes Dankeschön an das Busunternehmen Satra Kesselsdorf und die beiden freundlichen und geduligen Busfahrer. Es war ein beeindruckender Vormittag und erstaunlich, wie groß die „Wilsdruffer Welt“ doch ist.

*Annerose Freund
im Namen des AWO-Kigateam*



Evang. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf

Unser Garten wurde prämiert!



Am Mittwoch, 24. Oktober 2018, war es soweit. Unser Garten wurde zum 4. Kindergarten-Wettbewerb der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung, neben zwei weiteren Einrichtungen, mit einem Preis ausgezeichnet. Das Motto des diesmal statt-

gefundenen Wettbewerbs lautete: „Unser Kindergarten – ein Ort der Begegnung“. Der Wettbewerb startete im Januar 2017 und wurde innerhalb von zwei Jahren in einem dreistufigen Verfahren durchgeführt. Im Rahmen der 1. Stufe erfolgte die Auswahl von 30 Kitas, die ein Preisgeld von 400 Euro erhielten. In der 2. Stufe wurden von den 30 Kitas zehn mit 1.000 Euro ausgezeichnet und am Ende des Wettbewerbs wurden von den übrigen zehn drei Landessieger gekürt, die 2.500 Euro erhielten. Mit unserem offenen Garten, mit vielen Begegnungsmöglichkeiten sowie der sichtbaren Umsetzung unseres Konzeptes in unserem Garten, konnten wir die Jury überzeugen und können uns also zu einem der Gewinner zählen. Nun werden wir mit dem Preisgeld von 2.500 Euro unseren Garten noch einmal mehr verschönern. Unter anderem wollen wir auf einem Hügel in unserem Garten eine Rutschbahn installieren, wo im Sommer mit Wasser und im Winter mit Schnee gerutscht werden kann. Der Hang soll damit auch stabilisiert und Wildblumenecken geschaffen werden.

Wir freuen uns sehr über die Prämierung, denn unser Garten ist wirklich schön. Krippenkinder können gemeinsam mit Kindergartenkindern spielen. Eltern können mit uns und ihren Kindern jäten oder Beete gestalten. Ein Geheimweg führt uns in den nahe gelegenen Park von Wilsdruff, wo die Kinder weitere Naturerfahrungen sammeln können. Vor unserem Haus treffen sich an unserer religionspädagogischen Säule, mit dem Thema „Ruhe“, Nachbarn auf der Bank oder der Hängematte. Begegnung ist also überall möglich. Freuen wir uns auf viele weitere ...

*Cornelia Gräfe
Leiterin*



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Wilsdruff

Ein Blick hinein in die spielzeugarme Zeit



Wir sind mittendrin in unserer Zeit, in der das alltägliche Spielzeug Urlaub macht. Stattdessen beschäftigen sich unsere Kinder schon seit Oktober mit Natur- und Alltagsgegenständen. Wollen wir mal einen Blick ins Geschehen werfen

und mal schauen, was diese Zeit so anders macht. Die Frage geht von Raum zu Raum - von Erzieher zu Erzieher: „Was für besondere Momente gab es bei euch in der Gruppe?“ So manch eine Antwort brauchte Zeit. Es gab so einige besondere Momente, welchen wählt man da nur aus?! Da wurde erzählt von dem Jungen, welcher wenig redet und eher schüchtern in der Gruppe ist. Dieser kleine Mann ist ein Baukünstler. Er baut aus Klötzen, Steinen oder Baumscheiben riesige Bauwerke und ist nach seinem fertigen Werk so stolz auf sich, dass er strahlend es allen erzählen und zeigen mag. Und da gibt es das von Elternhand gebaute Papphaus, welches zum zentralen „Treffpunkt“ in der Gruppe geworden ist. Man kommt darin zusammen und jeder ist dort willkommen. Man spielt gemeinsam und kann sich auch darin verkriechen. Aber ganz besonders schön ist, wie alle miteinander dort am Hause reden. Es wird kommuniziert mit allen Kin-

dern und wer nicht mehr hinein passt, mit dem spricht man aus dem Fenster heraus. Auch wurde berichtet, dass das Kastanienbad eine „magische“ Wirkung haben soll. Da gab es unruhige Zeiten und tobende Kinder. Doch wenn sie im Kastanienbad saßen, fanden sie Ruhe. Sie spielten ganz konzentriert. Steckten Kastanien in Gefäße und probierten aus, wodurch die Kastanien passen könnten. Lange Zeit waren sie so ganz aufmerksam beschäftigt.



So geht diese Zeit dahin und wird Ende November dann wieder aufhören für dieses Jahr. Es sind die kleinen Momente, die wir daraus in Erinnerung behalten. Es sind die Momente, wo der Baukünstler strahlend seinen Turm anschaut und nix dazu brauchte, außer Holzscheiben, Zeit und viel, viel Kreativität. Es sind die Momente, wo am Fenster am Papphaus nach imaginären Spieleeis gefragt wird und es mit Freunden immer besser schmeckt. Und es sind die Momente, in denen Kastanien so viel Ruhe ausstrahlen, dass keine Entspannungsmusik mithalten könnte.

Gänseblümchen-Team

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff

Der Herbst das ist `ne tolle Zeit ...

... mit diesem Lied begrüßten die Kinder ihre Eltern und Gäste. Pünktlich zum Nachmittag schob die Sonne die Regenwolken auseinander und wir konnten bei wunderschönem Herbstwetter ein gemütliches Herbstfest erleben. Der Geruch vom Holzfeuer und frischem Knüppelkuchen verbreitete sich rasch in Garten und Haus und so waren die kleinen Feuerstellen dicht umlagert. Bei warmer Herbstsuppe, gekocht von unserer Küche RWS, und warmen Getränken für Groß und Klein sowie Basteln mit bunten Blättern und Zapfen verging der Nachmittag ganz schnell. Vielen Dank allen Helfern, die das möglich gemacht haben.

Doreen Kirmes



Die Feuerwehr berichtet

Landkreisweiter Sirenentest

Bereits am Samstag, 13. Oktober, fand der jährliche Sirenentest im Landkreis statt, bei dem allerdings aufgrund einer Fehlfunktion fast alle Sirenen stumm blieben. Deshalb gab es am Samstag, 27. Oktober 2018, eine Wiederholung dieses Tests. Es ertönte das Signal 3 – Warnung vor einer Gefahr. Wie genau dieses Signal klingt und welche weiteren Sirenensignale es gibt, erläutert die folgende Übersicht:

Sirenensignale im Freistaat Sachsen

Bei Katastrophen, sonstigen Schadensereignissen und großräumigen Gefährdungslagen ist die zeitnahe Warnung und Information der Bevölkerung von großer Bedeutung. Im Freistaat Sachsen erfolgt dies unter anderem durch den flächendeckenden Einsatz von Sirenen. Folgende sachsenweit gültigen Signale gibt es:

1. Signalprobe



1 Ton von 12 Sekunden Dauer (jeden Mittwoch um 15:00 Uhr)

2. Feueralarm



3 Töne von jeweils 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause

3. Warnung vor einer Gefahr



6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause

Verhaltensregeln

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen.
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger.
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau.
- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig. Fassen Sie sich kurz. Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen.
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern. – Schnelle Hilfe braucht freie Wege.

Zusätzlich zur Alarmierung per Sirene sind die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff mit Funkmeldeempfängern ausgestattet, auch Piepser genannt. Auf diesem kleinen Gerät können die Einsatzkräfte direkt die Einsatzart, den Einsatzort sowie das Einsatzstichwort ablesen. Im Stadtgebiet Wilsdruff erfolgt in der Zeit von 18:00 Uhr bis 06:00 Uhr ein „stiller Alarm“. Das heißt, die Alarmierung erfolgt ausschließlich über die persönlichen Funkmeldeempfänger und nicht durch Sirenen.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Wilsdruffer Feuerwehr-Kalender 2019



Für 10 € erhältlich bei



Am Gleis 1, Wilsdruff/
OT Grumbach

Der Erlös kommt der Jugend-
feuerwehr Wilsdruff zu Gute.

Ohne Helfer, keine
Hilfe – Mitmachen!

www.feuerwehr-wilsdruff.de/ueber-uns



Anzeigen

Stellenausschreibung für einen **Erzieher/in**

Die Kindertagsstätte „Bieberburg“ in Bieberstein, Gemeinde Reinsberg sucht ab 01.01.2019 Verstärkung des Betreuerteams. Die von einem Elternverein geführte Einrichtung mit zukünftig 35 Kindern im Alter von 1-7 sucht einen staatlich anerkannten Erzieher/in für eine Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25h. Die Bezahlung ist an den TVöD angelehnt. Eine ausführliche Stellenanzeige finden Sie unter <http://bieberburg.h4f.biz/wordpress/>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte schriftlich an folgende Adresse einreichen:

Elternverein Bieberburg e.V.
Schulgasse 2
09629 Reinsberg, OT Bieberstein

Die Feuerwehr berichtet

Auf die Plätze, fertig, los!

Am Sonntag, 28. Oktober, trafen sich die Wettkampfmansschaften der Feuerwehren des Altweißeritzkreises, 10:00 Uhr, zum „Löschangriff nass“ auf den Triebischwiesen in Grund. Trotz des nass-kalten Herbstwetters herrschte gute Stimmung und die Kameraden freuten sich auf die Austragung des jährlichen Wettkampfs. Der Mohorner Ortswehrleiter Christian Oertel begrüßte alle Mannschaften mit einem morgendlichen Apell. Kurz danach bereiteten sich die ersten beiden Mannschaften auf den Start vor. Der Stadtwehrleiter Falk Arnhold griff persönlich zur Startklappe und gab die einzelnen Läufe nacheinander frei. Beim „Löschangriff nass“ muss eine Mannschaft, bestehend aus sechs Kameraden, zunächst eine Saugleitung von einem Wasserbecken zur Pumpe (im Feuerwehr-Jargon Tragkraftspritze genannt) aufbauen. Danach werden drei Druckschläuche zum Verteiler gelegt. Dort wird die Wasserförderung auf zwei Leitungen mit je einem Strahlrohr bis zum Ziel aufgeteilt. Der Maschinist bedient die Pumpe. Ein Kamerad drückt die Saugleitung in das Wasserbecken. Ein weiterer Kamerad bedient den Verteiler und je zwei Kameraden stehen an einem Strahlrohr. Die Mannschaft mit der kürzesten Zeit, vom Aufbau bis zum Treffen der Zielgeräte am Ende der 100 m langen Bahn, gewinnt. Am Ende holten sich die Mohorner Männer nach intensivem Training den Sieg. Doch Dabeisein ist alles. Vielen Wehren fällt es zunehmend schwerer, neben der ständigen Aus- und Weiterbildung das Training für derartige Wettkämpfe zu realisieren. Der Spaß und der gemeindeübergreifende Austausch der Wehren stehen bei diesen Veranstaltungen im Vordergrund.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Platz	Mannschaft	Zeit
1	Mohorn/Männer	38,96 s
2	Friedersdorf	40,18 s
3	Mohorn/Frauen	43,74 s
4	Hainsberg	45,97 s
5	Röthenbach	1 min 04,64 s
6	Oberhermsdorf	1 min 07,00 s
7	Wilsdruff	1 min 07,25 s
8	Grumbach	1 min 09,02 s
9	Herzogswalde	1 min 14,6 s
10	Höckendorf	1 min 44 s

Team Öffentlichkeitsarbeit



Antreten zur Begrüßung



Aufbau am Podest



Ausziehen der Druckschläuche



Zielspritzen am Ende der Bahn

Die Feuerwehr berichtet

Aus Schrott mach Schotter – Schrottsammlung der Jugendfeuerwehr Wilsdruff

Am Samstag, 27. Oktober, fand die alljährliche Schrottsammlung der Ortsjugendfeuerwehr Wilsdruff statt. Aufgeteilt in mehrere Teams und mit vier Fahrzeugen sammelten wir den ganzen Tag sämtlichen Schrott im Stadtgebiet Wilsdruff ein. Mit vereinten Kräften und der Unterstützung vieler motivierter Kameraden der Ortsfeuerwehr konnten wir mehrere Tonnen Mischschrott, Edel- sowie Buntmetalle zusammentragen. Um den Gewinn zu maximieren, trennten wir die Metalle anschließend nach ihren Reinheitsgraden. Am Ende dieses sehr erfolgreichen Tages waren wir, wie jedes Jahr aufs Neue, von der gewaltigen Schrottmenge, aber auch der regen Beteiligung der Bürger der Stadt Wilsdruff begeistert. Für die jungen Kameraden war dieser Tag ein besonderes Erlebnis – sie lernten Etliches über Metalle, deren Verwendung und die Einteilung in verschiedenste Arten und konnten aktiv dabei helfen, aus „alten Dingen“ Geld zu machen.

Weiterhin konnten wir durch diese Aktion einige junge Kameraden/-innen für unsere Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr begeistern und gewinnen. Das durch die im letzten Jahr durchgeführte Schrottsammlung erwirtschaftete Geld konnten wir erfolgreich in die Öffentlichkeitsarbeit, Weihnachtsfeier und Bildungsmaßnahmen der Kinder und Jugendlichen der Ortswehr Wilsdruff investieren. Wir bedanken uns bei den Bürgern der Stadt Wilsdruff, dem Bauhof Wilsdruff, dem Abschleppservice Fröhlich sowie der Autopflege Hellmann für die tatkräftige Unterstützung und freuen uns darauf, mit dem erzielten Gewinn einige neue Projekte unserer Jugendfeuerwehr in Angriff nehmen zu können.

*Franz Schneider
Jugendwart der Ortsfeuerwehr Wilsdruff*



Ein Blick von oben auf das Geschehen



Viele Hände – schnelles Ende

Wissenswertes

Der Gewerbeverein informiert

Immer wenn ein Jahr zur Neige geht, dann ist es nicht mehr weit. Das 24. Lichterfest steht vor der Tür. Wie auch in den letzten Jahren, lädt Sie, liebe Gäste aus Nah und Fern, der Gewerbeverein zu einem besonderen Nachmittag am 1. Advent ein. Ein Nachmittag, an dem Sie bereits das eine oder andere Weihnachtsgeschenk erwerben können, den weihnachtlichen Klängen lauschen oder von den vielen angebotenen Köstlichkeiten probieren können. Doch was ist ein Lichterfest ohne unsere wunderschöne Pyramide? Damit sie sich am 1. Advent auch wieder drehen kann, heißen wir Sie bereits am Vorabend des 1. Advent, ab 17:00 Uhr, zum Pyramidenanschub herzlich willkommen. Dann ist es wieder soweit und bei weihnachtlichen Weisen und vielleicht dem ersten Glas Glühwein möchten wir mit Ihnen die Wilsdruffer Pyramide anschieben. Ein festlicher Augenblick, der an längst vergangene Zeiten erinnert und auch noch heute die Kinderaugen zum Leuchten bringt. Weihnacht ist nicht mehr weit! Gemeinsam mit dem Wilsdruffer Bläserquartett laden wir Sie zum Mitsingen der alten Weisen ein.

Am Sonntag, dem 1. Advent, pünktlich 14:00 Uhr, wird dann das Lichterfest eröffnet und endet 19:00 Uhr mit dem traditionellen Feuerwerk. Über die vielen Programmpunkte und den Ablauf des 24. Lichterfestes können Sie sich auf dem Lichterfestflyer, der in den Geschäften ausliegt und mit dem Amtsblatt verteilt wird, umfassend informieren. Auch dieses Jahr wird es das mittlerweile sehr beliebte Lichterfesträtsel geben. Nun bereits zum vierten Mal sind Sie wieder gefordert, um in alten Büchern zu stöbern oder weiß es vielleicht noch ein Nachbar? Die Wilsdruffer Geschichte

ist voll von spannenden Fragen und können Sie zehn davon richtig beantworten? Jeder kann mitmachen und als Belohnung für Ihre „Mühen“ wird ab 18:00 Uhr die Auslosung der hochwertigen Preise, die von den Mitgliedern des Gewerbevereins zur Verfügung gestellt werden, auf der Bühne stattfinden. Gewinnen kann allerdings nur derjenige, der auch bei Auslosung seines Namens auf dem Marktplatz anwesend ist!

An dieser Stelle schon mal ein herzliches Dankeschön an Matthias Schlönvogt, der, wie auch in den letzten Jahren, mit viel Witz und Kreativität die zehn Fragen für Sie zusammengestellt hat. Sie können sich den Rätselbogen, wie abgedruckt, ausschneiden, abschreiben oder in verschiedenen Läden rings um den Marktplatz holen – die richtigen Lösungen ankreuzen und bis spätestens 30. November 2018, 18:00 Uhr, wieder in der Bücherstube Wilsdruff am Markt abgeben. Danach eingehende Lösungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Wir freuen uns auf Sie und auf das 24. Lichterfest.

Damit das Warten auf den 24. Dezember nicht allzu lang wird, hat auch der Gewerbeverein einen neuen Adventskalender mit vielen Überraschungen für Sie in der Stadt verteilt. Schauen Sie auf die vielen Sterne in den Schaufenstern und lassen sich an den angegebenen Tagen von den Händlern und Gewerbetreibenden überraschen.

*Ines Siegemund
Gewerbeverein Wilsdruff*

7. Wilsdruffer Adventskalender



Gewerbeverein Wilsdruff e.V.

- | | | |
|------------|---|--|
| 01.12.2018 | Bäckerei Hartmann | Stollenanschnitt zum Pyramidenanschub – kostenlose Stollenprobe (so lang der Vorrat reicht) |
| 02.12.2018 | Gaststätte Zum Amtshof | 3 Gang Menü für 12,12€
Steckrübencremesuppe mit Chorizo - 1/4 Ente mit Rotkohl und Klößen - Lebkuchenparfait mit Zwetschgensoße
(um Voranmeldung wird gebeten) |
| 03.12.2018 | Mode Springsklee | 10% Rabatt auf Winterjacken und Jeans |
| 04.12.2018 | Wilsdruffer Handarbeitsladen | Würfeln Sie um Ihren Rabatt! |
| 05.12.2018 | Mode am Markt & Ambiente | 10% Rabatt auf Winterjacken |
| 06.12.2018 | Deine Brillenzeit | kostenlose Brilleninspektion + kleine Überraschung |
| 07.12.2018 | Druckerei Rudolf | 20% Rabatt auf Visitenkarten und Poster |
| 08.12.2018 | Augenoptik H. Rastig e.K. Inh. F. Triebel | zu jedem Kauf ein Brillenpflegeset dazu |
| 09.12.2018 | Kebab Haus Aydin | kleiner Dönerteller + 1 Getränk (0,2l) - 6,00€
Pizza Salami oder Schinken + 1 Getränk (0,2l) - 6,00€
Nudeln mit Bolognese + 1 Getränk (0,2l) - 6,00€
Lammfrikadelle mit Reis und Salat + 1 Getr. (0,2l) - 10,00€
(ausgenommen Spirituosen) |
| 10.12.2018 | Heinrichs Uhrenservice | Batteriewechsel zum halben Preis |
| 11.12.2018 | Wünschmann Schuhe Inh. A. Konrad | Bei Schuhkauf gibt es ein Pflegemittel gratis dazu |
| 12.12.2018 | Blattgold S. Tischendorf | 10% Rabatt auf Alles |
| 13.12.2018 | Die Textilveredler | 10% Rabatt auf Handtücher & Duschtücher |
| 14.12.2018 | Parfümerie Lehmann | Beim Kauf eines Duftes schenken wir Ihnen einen befüllten Taschenzerstäuber |
| 15.12.2018 | Schuhhaus Sautner | 10% Rabatt auf Alles |
| 16.12.2018 | Gaststätte „Parkstadion“ | vorweihnachtliches Mittagsbuffet ab 11.30 Uhr
Preis pro Person 19,90€
(um Voranmeldung wird gebeten) |
| 17.12.2018 | Fingernägel Wilsdruff | 20% Rabatt auf Handpflegeprodukte |
| 18.12.2018 | Hörakustik Landgraf | kostenloser Hörtest |
| 19.12.2018 | Fleischerei Roß | 10 Paar Wiener nur 8,-€ |
| 20.12.2018 | Kosmetiksalon Förster | Zu jedem Gutschein gibt es ein kleines Geschenk dazu |
| 21.12.2018 | Löwen Apotheke | 15% Spätzünder-Rabatt für alles unterm Weihnachtsbaum |
| 22.12.2018 | Bücherstube Siegemund | Ab 10€ Einkaufswert gibt es von einem besonderen Büchertisch ein Buch geschenkt |
| 23.12.2018 | Verkaufsoffener Sonntag ab 14.00 Uhr | |
| 24.12.2018 | Zu jedem Einkauf gibt es in den teilnehmenden Geschäften eine süße Überraschung. (solange der Vorrat reicht) | |



4. Wilsdruffer Lichterfesträtsel

1. Durch Wilsdruff führt eine Staatsstraße mit dem Namen S36. Zwischen welchen Orten verläuft die S36?
 - Freital und Wilsdruff
 - Ragewitz und Kreischa
 - Kesselsdorf und Limbach
2. Vom Fuß des Wilsdruffer Bahnhofsberges verläuft ein Fuß- und Radweg in Richtung Oberer Park. Was gab es vorher entlang dieser Strecke?
 - Mühlgraben
 - Viehtrieb
 - Stadtwall
3. Der Technikverein Sender Wilsdruff hat in seinem Stützpunkt auf der Rosenstraße alte Telefontechnik installiert. Dabei handelt es sich um ...?
 - ein tragbares C-Netz-Telefon
 - ein Morse-Tasten-Gerät
 - ein Heb-Dreh-Wähler
4. Um 1900 gab es im Oberen Park in Wilsdruff...
 - eine Kaiser Wilhelm Bühne
 - einen Bismarck Turm
 - eine König Albert Grotte
5. In den 1930er Jahren kamen immer mehr Autos auf die Straßen. Welche Kreuzung galt damals als besonderer Unfallschwerpunkt?
 - Markt-Kreuzung am historischen Rathaus
 - Autobahnauffahrt
 - heutige Ampelkreuzung an Meißner Str. / Umgehungsstr.
6. Für welche geologische Formation ist unsere Gegend bekannt?
 - Meißen-Wilsdruffer Mergel
 - Nossen-Wilsdruffer Schiefergebirge
 - Kesselsdorf-Wilsdruffer Bruchplatte
7. Der Wilsdruffer "Hausberg" ist die Hühndorfer Höhe mit einem schönen Blick auf Stadt und Umland. In den 50er Jahren wurde für den Berg ein neuer Name erfunden. Er lautete...
 - Friedenshöhe
 - Stalinberg
 - Pieck-Gipfel
8. Was ist bzw. war eigentlich ein "Jauche-Schepper"?
 - Ein Traktoranhänger, um Gülle zu verteilen
 - Ein Arbeiter, der Fäkalien entsorgte
 - Ein Eimer mit Stabanbindung für die Gartendüngung
9. Wie nannte man die Käsespezialität aus der Wilsdruffer Käserei?
 - Stuckis Leichenfinger
 - runde Rollis
 - Harzer Weiß/Gelb
10. Die Wilsdruffer Jakobikirche ist die 30. Autobahnkirche Deutschlands, aber die erste ...
 - Autobahnkirche auf einem Friedhof
 - ökumenische Autobahnkirche
 - Autobahnkirche ohne Beichtstuhl

Name:

Anschrift:

Das vierte Wilsdruffer Lichterfesträtsel! Jeder kann mitmachen und als kleine Belohnung für Ihre „Mühen“ wird ab 18.00 Uhr die Auslosung der Preise, die von den Mitgliedern des Gewerbevereins gesponsert werden, auf der Lichterfestbühne stattfinden. Gewinnen kann nur der, der bei Auslosung seines Namens auf dem Marktplatz anwesend ist! Lösungen ankreuzen und bis spätestens den 30.11.2018, 18:00Uhr in der Bücherstube Wilsdruff am Markt abgeben.

Wissenswertes

Artur-Kühne-Verein Wilsdruff informiert

Großes Interesse an unserer Stadtgeschichte



Bei uns im Heimatverein wird viel recherchiert, geplant, geschrieben und publiziert. Wir feilen eigentlich immer an neuen Ideen und neuen Projekten zum Thema Stadtgeschichte. In diesem Jahr haben wir uns vorgenommen, diese mit häufigeren Veranstaltungen noch mehr an die Bürger heranzutragen und stärker mit ihnen in Austausch zu treten. Wir wollen zeigen, dass Heimatgeschichte interessant, unterhaltsam und sogar richtig spannend sein kann. Unser Artur-Kühne-Abend, bei dem wir Fotos aus unserem Archiv zeigten, fand im September großen Anklang und am Sonntag, 21. Oktober 2018, war es nun Zeit für unseren Stadtgrundgang der anderen Art, die ersten „Wilsdruffer Geschichten“. Fünf Wilsdruffer erzählten rund um den Markt auf ganz persönliche Art und Weise von den Gebäuden, in denen sie seit Jahrzehnten wohnen und/oder arbeiten und mit denen sie ganz besonders verbunden sind. So konnten die Besucher Stadtgeschichte mal auf komplett neue und persönliche Art kennen lernen und gleichzeitig in die sonst verschlossenen Hinterhöfe ihrer Mitbürger schauen.

Niemals hätten wir gedacht, dass wir 14:00 Uhr an der Postmeilensäule über 150 Leuten gegenüber stehen würden. Das Interesse hat uns überwältigt und es war so schön zu sehen, wie viele Menschen doch Lust auf Stadtgeschichte haben. Unseren Erzählern wurde mit viel Interesse gelauscht und es wurden viele Fragen gestellt. Natürlich war noch nicht alles perfekt. Gerade akustisch war es trotz Teilung in zwei Gruppen schwierig, sicher zu stellen, dass alle immer alles gut hören konnten. Aber nur so können wir uns verbessern und wissen, was wir beim nächsten Mal mit

entsprechender Technik besser machen können. Beim abschließenden Glühwein in Görners Scheunenhof konnten wir uns mit einigen Besuchern unterhalten und haben uns sehr über die vielen positiven Kommentare und Komplimente gefreut.

Diesem Spaziergang sollen weitere folgen. Im Rahmen des Jubiläums „100 Jahre Heimatmuseum“ gibt es nächstes Jahr unsere Sonntagsspaziergänge. Von März bis Oktober erwartet Sie an je einem Sonntag im Monat, 14:00 Uhr, ein Spaziergang durch einen Wilsdruffer Ortsteil. Diese Spaziergänge sind ebenfalls keine klassischen Stadtführungen, sondern erkunden den Ortsteil auf neue, interessante Weise. Im Zuge dessen gibt es dann auch im September die nächsten Wilsdruffer Geschichten von uns. Das komplette Programm finden sie demnächst hier und auf entsprechenden Aushängen. Zu jedem Spaziergang wird es auf unserer Homepage außerdem eine Zusammenfassung zum Ausdrucken und Sammeln geben. So kann man die Spaziergänge auch auf eigene Faust noch einmal ablaufen.

Wir hoffen, Sie haben Lust, im nächsten Jahr wieder mit uns auf Entdeckungstour zu gehen, in den Ortsteilen sowie im September in Wilsdruff, wo dann wieder neue Wilsdruffer ihre Geschichten erzählen und ihre Türen für uns öffnen.

Vivien Ernst
Artur-Kühne-Verein



Volkstrauertag 2018

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,
am Sonntag, **18. November 2018**, gedenken wir anlässlich des Volkstrauertages der Kriegstoten und Opfer von Gewaltherrschaft. Dazu treffen wir uns **09:30 Uhr in der Jakobikirche**, um von da aus die Gedenkstätten beider Weltkriege aufzusuchen.

Wir rufen Sie zu einem gemeinsamen Gedenken auf und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Artur-Kühne-Verein Wilsdruff

Anzeigenannahme für das Amtsblatt Wilsdruff Tel.: (037208) 876200

Wissenswertes

Neue Spielkleidung für Wilsdruffs Fußballnachwuchs

Die Ostsächsische Sparkasse bestärkt die Zusammenarbeit mit der SG Motor Wilsdruff, Abteilung Fußball, durch ein Sponsoring neuer Spielausrüstung für die Wilsdruffer D-Jugend. Anlässlich des Fototermins zu Saisonbeginn übergaben Herr Tränker (links im Bild) und Herr Prielipp (Mitte) den Gutschein für ein neues Jako-Trikotset an den sportlichen Leiter Lutz Neumann. Wir freuen uns über das entgegengebrachte Vertrauen und die Fortführung einer langjährigen Zusammenarbeit.

Felix Weichsel



Gutschein der Sparkasse - übergeben durch Herrn Tränker (links) und Herrn Prielipp (Mitte) an den sportlichen Leiter der SG Motor Wilsdruff Lutz Neumann



SG Motor Wilsdruff Fußball D-Jugend

Spielansetzungen
SG Motor Wilsdruff
- Fußball -






WILSDRUFFER PARK - STADION

11. Spieltag Landesklasse
24.11.18, 14:00 Uhr: SG Motor Wilsdruff – FV Blau-Weiß Stahl Freital

11. Spieltag Kreisliga A
24.11.18, 11:30 Uhr: SG Motor Wilsdruff II – TSV Graupa

DRK schult Übungsleiter der SG Motor

Leider bleiben im Sport Unfälle nicht aus. Besonders wichtig für den Heilungsverlauf sind die Erste-Hilfe-Maßnahmen. Doch oft ist es nur die Telefonnummer des Rettungsdienstes, was dann vor Ort abgerufen wird. Damit unsere Übungsleiter, die als erste zur Stelle sind, auch handlungsfähig sind, wurde beim DRK Freital ein Lehrgang beantragt. Dieser findet nun bei reger Beteiligung am 19. November 2018 im Parkstadion statt. Bereits über 20 Übungsleiter und Vereinsmitglieder haben sich dafür angemeldet. Mit einem Zertifikat werden diese Teilnehmer den Lehrgang abschließen.

Mario Gnannt
In Namen des Vorstandes

SG Motor feiert mit den Ehrenmitgliedern

Am 28. November 2018 wird eine schöne Tradition der SG Motor Wilsdruff fortgesetzt. Der Vorstand lädt die Ehrenmitglieder des Vereins zu einer Feierstunde ein. Neben dem erweiterten Vorstand sind noch besonders aktive Mitglieder der einzelnen Abteilungen und Vertreter aus Politik und Sport eingeladen. Neben vielen Gesprächen werden die Anwesenden über den Stand in unseren Abteilungen informiert. Besonders hilfreich ist der Kontakt zu unseren Ehrenmitgliedern, wenn wir in zwei Jahren 100 Jahre Handball und ein Jahr später 100 Jahre Fußball in Wilsdruff feiern werden. Auszeichnungen und ein gemeinsames Abendessen runden die Feier ab.

Mario Gnannt
im Namen des Vorstandes

Immobilien-Gutachten

für: Kauf, Verkauf, Erbschaft,
Schenkung, Scheidung, Mietwert

Felix Tebinka MRICS
Dipl.-Ök., CIS HypZert (F), REV



Tel.: (0351) 40438755
www.immo-rev.de
Gostritzer Straße 8 · 01728 Bannewitz

Wissenswertes

65 Jahre Billard- Kegeln in Wilsdruff

Die Abteilung Billard hat ihre Spielstätte im Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff auf der Freiburger Straße. Vor genau 65 Jahren wurde die Abteilung im Nachbargebäude gegründet. Zu dieser Zeit waren die Billard-Karambolage-Spieler schon erfolgreich unterwegs. Als Billard-Club „Gut Holz“ gegründet, entfachte man die Leidenschaft des Spiels mit den Kegeln. Noch heute ist ein Gründungsmitglied aktiv in der Männermannschaft, Sportfreund Ludwig Böhme. Mit Wilfried Ziegs gibt es noch einen zweiten Zeitzeugen, der schon länger in Balingen wohnt. Eng verbunden ist diese Sportart mit der Familie Meißner. Peter spielt derzeit bei der SG 90 Braunsdorf e. V. Mit Rolf Grunze gesellte sich vor zehn Jahren ein weiterer Spieler aus der Gründerzeit hinzu. Heute spielt die Mannschaft in der Kreisliga Dresden um Punkte. Um dieses Ereignis würdig zu begehen, wird es im November eine Billardwoche geben. Am 17. November 2018 ermitteln die Spieler ihren Abteilungsmeister. Pokalverteidiger ist Klaus-Dieter Uhlig. Er gewann diesen Pokal erstmalig. Dauersieger dieses Wettbewerbes sind Olaf Kirsten und Rolf Grunze. Zu einem Vergleichswettkampf kommt es dann am Feiertag (21. November) mit den Gästen aus Wildberg vom dortigen BSV 1956 e. V. Beginn ist 10:00 Uhr. Zudem stehen im November noch zwei Punktspiele an, sodass von den aktiven viel Konzentration und Kondition abgerufen wird. Wir wünschen der Abteilung weiterhin viel Erfolg.

Mario Gnannt
im Namen des Vorstandes



Gründungsmitglied Ludwig Böhme
(rechts im Bild)

Oktoberfest - Jägermeisterparty - Auftakt Willkommen 5. Jahreszeit!



Was für eine Hammer-Party! Wir sind begeistert von den vielen Gästen zu unserem traditionellen gewordenen 3. Oktoberfest in der Schiene und der super Stimmung, welche ihr zusammen mit uns verbreitet habt. Der Saal war voll und wir restlos ausverkauft. Die Tanzfläche hat regelrecht geglüht. Zu Beginn durfte natürlich das Anstechen des Bierfasses nicht fehlen. Das übernahm in diesem Jahr unser Bürgermeister Ralf Rother mit einem gezielten Schlag und dann konnte es losgehen. Den Vorreiter brachten dann natürlich unsere Mädels und Jungs mit ihrem Schuhplattler. Aber das war noch längst nicht alles! Was wäre so ein Oktoberfest ohne die Stimmung der Herzbuben oder ein paar Spielen bzw. Wettkämpfen unter Männern und Frauen?! Mit dem Maßkrug stemmen, Armdrücken, Nageln mit einem hohlen Hammer und Stangenhängen, zeigten Mann wie Frau ihre Muskeln. Die Stimmung stieg und stieg und stieg und dann konnten wir einfach nicht anders. Und ganz ehrlich, was wäre eine Wilsdruffer Veranstaltung ohne Konfetti?! Keine Richtige, ganz klar. Also hieß es: Werft es wild umher! Und wisst ihr, was das Schöne daran war und ist? Das war erst der Anfang!

Schon am darauffolgenden Wochenende, dem 10. November 2018, fand unsere Jägermeisterparty statt. Zum ersten Mal rockte ein Promoteam mit Spielen, Jägermeistergetränken, Bauchläden und zahlreichen typischen Jägermeistergeschenken die Schiene. Aber was ist eine Party ohne gute Musik? Dafür sorgte DJ Attila auf dem Saal und ließ die tanzenden Körper förmlich schwitzen. Für uns war die Jägermeisterparty ein voller Erfolg und eine neue tolle Erfahrung.

Und da nun alle schon in Stimmung und Vorfreude waren, konnten wir auch endlich die 5. Jahreszeit am 11.11.2018, 11:11 Uhr, auf dem Marktplatz zu Wilsdruff willkommen heißen. Los ging es dieses Jahr allerdings schon 10:00 Uhr mit unserem traditionellen Umzug mit den Vereinen aus Mohorn und Kesselsdorf, um anschließend ab 10:30 Uhr das Warm-Up mit euch und Robert Drechsler zu feiern. Und dann, endlich: 11:11 Uhr! Die 5. Jahreszeit konnte feierlich umrahmt, durch das Wilsdruffer Blasorchester und die alljährliche Schlüsselübergabe durch unseren Bürgermeister, stattfinden. Auch die Prinzenpaare der drei Vereine wurden endlich gelüftet und durften sich dem Narrenvolk zeigen. Für Wilsdruff reiste das Prinzenpaar Felix I. und Kristin I. mit einem schmalen, motorgetriebenen Kleinbus auf dem Marktplatz an.

Ihr Lieben, der Auftakt ist geschafft! Jetzt heißt es, Fasching go go go! In diesem Sinne laden wir euch recht herzlich zu unserer kommenden Faschingsveranstaltung am Samstag, 17. November 2018, ab 19:00 Uhr, unter dem Thema „Hansi, Inge, Moni, Steffen – komm zusammen beim Klassentreffen“, in die Schiene zu Wilsdruff ein. Karten gibt es wie immer in der Bücherstube Wilsdruff oder an unserer Abendkasse. Kommt vorbei und lasst euch von dem bunten Programm, den Garden, Tänzen und Schauspielern verzaubern, um anschließend mit uns zu feiern!

Wir freuen uns auf euch! Wilsdruff HELAU!



Wissenswertes

Stiftung Leben und Arbeit

Starthilfe 2019

Sechs Vereine aus dem Geschäftsgebiet der Volksbank Dresden-Bautzen eG können sich über eine finanzielle Starthilfe für ihre Aktivitäten im Jahr 2019 freuen. Im Rahmen der regionalen Mitgliederveranstaltungen übergaben die jeweils zuständigen Regionalmarktleiter der Volksbank Dresden-Bautzen eG, eine Spende in Höhe von jeweils 1.000 Euro. Im Regionalmarkt Dippoldiswalde ging die Spende an die Stiftung Leben und Arbeit in Wilsdruff. Martin Reinhuber freute sich sehr über die Starthilfe aus den Händen von Regionalmarktleiter Dirk Zincke und berichtete von der bereits langjährigen Partnerschaft mit der Bank. Für Dirk Zincke ist die Unterstützung ein Teil von genossenschaftlichem Selbstverständnis. Sie unterstützen Sport, Kultur und soziales Engagement. Die Bewahrung von regionalen Traditionen ist ihnen ein wichtiges Anliegen. Die Stiftung Leben und Arbeit bedankt sich herzlich für die finanzielle Unterstützung und Starthilfe für das Jahr 2019.



v. l.: Martin Reinhuber von der Stiftung Leben und Arbeit und Regionalmarktleiter Dirk Zincke

Björn Häusermann

Eine Reise in das Mittelalter

Für den 17. Oktober wünschten sich die Wilsdruffer alleinstehenden Frauen schönes Wetter. Dieser Wunsch ging mit einem sonnigen, warmen Wetter in Erfüllung. Voller schöner Erwartungen und gut gelaunt, trafen sich die Frauen im Kuntze-Hof zu einer gemeinsamen Stadtführung durch das mittelalterliche Dresden. Der Raum war bis auf den letzten Platz belegt und die liebevoll gedeckte Tafel lud ein, Platz zu nehmen. Nach Ehrung unserer Jubilare und dem gemütlichen Kaffeetrinken ging die Tür auf und Hexe Heidine Wiedemann, in Begleitung vom Dresdner Scharfrichter Melchior Wahl, betrat in historischen Gewändern den Raum. Mit Katharina Salomo und ihrem Begleiter Thomas Zahn ergründeten wir gemeinsam die Orte in Dresden und Umgebung im Mittelalter, um mehr über „dunkle“ Zeiten der sächsischen Landeshauptstadt und Sachsens in früheren Zeiten zu erfahren. Dass es im Mittelalter nicht immer human zugeht, ist bekannt. Dennoch wissen nur die wenigsten, was sich einst in unserer Gegend abgespielt hat. Mit zahlreichen Anekdoten sowie großen und kleinen Geschichten über Herrscher, Henker und Hexen, die Orte des Grauens, mit Bildern und Zeichnungen aus dieser Zeit belegt, ließen sie die düstere Vergangenheit Dresdens vor unseren Augen lebendig werden. So begaben wir uns auf Spurensuche nach mittelalterlichen Orten und Geschehnissen, die im heutigen Dresden, ja in der heutigen Zeit fast schon in Vergessenheit geraten sind. Wir alle waren sehr überrascht. Die Zeit verging viel zu schnell. Unserem Stadtführer durch das mittelalterliche Dresden ist es gelungen, uns mit viel Spannung auf dieser wissenswerten Reise durchs Mittelalter zu begleiten und uns nicht nur einmal zum Staunen zu bringen. Herzlichen Dank dafür und diesen schönen lehrreichen Nachmittag. Wir wünschen Katharina Salomo und Thomas Zahn alles Gute. Bis zu unserem nächsten Treff im Dezember wünschen wir Ihnen alles Gute und eine gute Zeit.

Das Leitungsteam der alleinstehenden Frauen



Neues aus der Bücherei



„Das schönste Geschenk an den Menschen ist die Fähigkeit der Freude.“

Endlich beginnt sie: die Vorweihnachtszeit! Wir haben die schönsten Bastelbücher rund um die Themen Advent, Winter und Weihnachten. Holen Sie sich ihre ganz individuellen Anregungen und basteln Sie sich ihre Geschenke und Dekorationen einfach selbst.

Besuchen Sie auch gern unsere Homepage www.bibliothek-wilsdruff.de oder auf Facebook unter Stadtbibliothek Wilsdruff. Oder kommen Sie einfach persönlich bei uns vorbei!

Fröhliche DIYnachten

Pia Deges

Dies ist ein besonderes Weihnachtsbuch für die ganze Familie. Es ist vollgepackt mit zahllosen DIY-Ideen, die kreativ und ungewöhnlich, jedoch niemals zu kompliziert sind, dafür aber immer effektiv.

Winterliche Holzfiguren

Armin Täubner

Natürliche Dekorationen aus einfachen Brennholzscheiten, Styroporkugeln und Alu-Bastelfolie bringen mit Engeln, schönen Krippenfiguren und Tieren eine stimmungsvolle Atmosphäre in jedes Zuhause. Dank guter Anleitungen und genauer Vorlagen gelingt das Nacharbeiten ganz leicht.

Wissenswertes

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier für die Wilsdruffer Seniorinnen und Senioren findet am Freitag, 7. Dezember 2018, 14:00 Uhr, im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff statt. Freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag mit dem „Duo Musikus“. Für Ihre Teilnahme melden Sie sich bitte bis zum 4. Dezember 2018 bei:

Michael Hähnel, Tel.: 035204 399 090, Stiftung Leben und Arbeit | Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff oder
Frau Handke, Tel.: 035204 48014

Auf Ihr Kommen freuen sich das Team vom Kuntze-Hof sowie die Stiftung Leben und Arbeit.

Björn Häusermann

„Swinging Christmas“ in der Kulturscheune Rittergut Limbach 16. Dezember 2018, 18:00 Uhr



Besinnlich, aber auch schwungvoll, lebendig und voller Gefühl: Ein Weihnachtsprogramm, bunt gefüllt mit amerikanischen Weihnachtsklassikern und bekannten Evergreens der Jazzgeschichte, gestaltet die

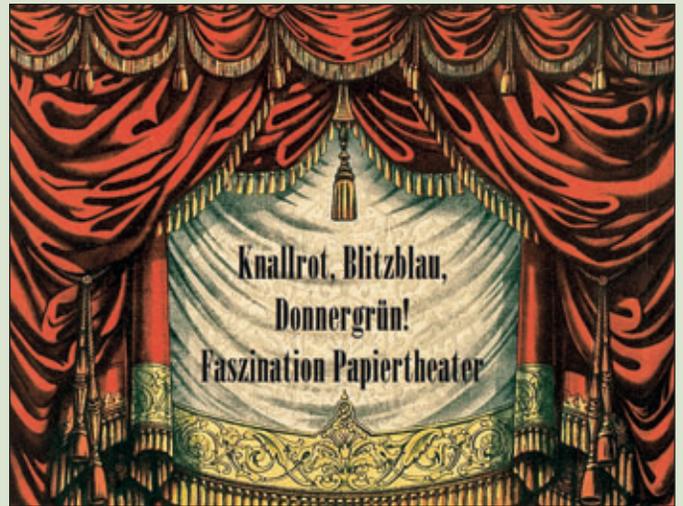
Band „Good Vibrations“ mit Hendrik Gläßer und Stefan Köcher (Vibraphon und Drums) sowie Dorothea Süß (Klavier), Oliver Napravnik (Saxophon/Klarinette) und Marco Chacon (Kontrabass). Als Gast wird die charmante kalifornische Sopranistin Rebekah Rota durch den Abend führen.

Have Yourself a Merry Little Christmas!

Preise: 20,00 €/4er Karte 60,00 €
Kartenvorverkauf in der Bücherstube Siegemund in Wilsdruff und im Verwaltungssitz der Elbland Philharmonie Sachsen, Tel. 03525 72260.

Stiftung Leben und Arbeit | Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff, Telefon: 035204 39909-0, E-Mail: post@leben-und-arbeit.net • **Betreuung/Schulsozialarbeit:** Beate Sommer, Telefon: 035204 39909-97, E-Mail: betreuung@leben-und-arbeit.net • **Schüler- und Teenietreff:** Jessica Wuttke/Matthias Weniger, Nossener Straße 4, Telefon: 035204 39909-48 • **Seniorentreff Kuntze-Hof:** Michael Hähnel, Freiburger Straße 5, E-Mail: seniorentreff@leben-und-arbeit.net, Telefon: 035204 39909-0 • **Rittergut:** Matthias Klemm, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/Limbach, Telefon: 035204 399808, E-Mail: rittergut@leben-und-arbeit.net

Ausstellungseröffnung im Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff



Am 1. Dezember 2018, 10:30 Uhr, wird im Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff wieder eine Sonderausstellung eröffnet. Traditionell zur Weihnachtszeit bis zu den Winterferien 2019 gibt es unter dem Titel „Knallrot, Blitzblau, Donnergrün! Faszination Papiertheater“ eine Auswahl aus der Sammlung des Papiertheaters INVISIUS zu sehen. Am Nachmittag finden im Gewölbekeller der Drogerie Lehmann außerdem zwei Aufführungen statt. Die genauen Termine sind auf der Webseite der Stadt bekannt gegeben.

Angelika Marienfeldt

Anzeigen

Jörn Zimmermann
♦ ♦ ♦ Rechtsanwalt



Dresdner Straße 17
01723 Wilsdruff
Fon 035204/682-19
Fax 035204/682-31
info@rechtsanwalt-zimmermann.de
www.rechtsanwalt-zimmermann.de

♦ ♦ ♦ **ERBRECHT: Rückgängigmachen einer postmortalen Vollmacht**
Vollmachten können so erteilt werden, dass sie über den Tod hinaus (postmortal) gelten sollen. Eine solche Klausel kann auch in eine Vorsorgevollmacht eingearbeitet werden (das **amtliche** Formular der Justizverwaltungen enthält sie übrigens nicht). Solche Vollmachten sind frei widerruflich; allerdings ist hierzu die Geschäftsfähigkeit des Vollmachtgebers erforderlich – verliert er diese, kann er selbst die Vollmacht nicht mehr **rückgängig** machen. Postmortale Vollmachten können durch die Erben widerrufen werden. Ist eine Vollmachtsurkunde nicht auffindbar oder besteht sonst ein rechtliches Interesse, kann der Widerruf durch **öffentliche Bekanntmachung** erfolgen. Hierfür besteht im Einzelfall durchaus ein öffentliches Interesse (OLG München 34 Wx 438/17), auch wenn Gerichte dies anders sehen mögen.

Wissenswertes

Ausbildung zum GEOPARK-Ranger – Januar bis Mai 2019

Dieser Kurs macht Interessierte fit, in der Region in und um den Tharandter Wald mit Kompetenz, Fachwissen und Kreativität Führungen auszuarbeiten, anzubieten und durchzuführen. Die Geopark-Ranger/-innen sind nach der Ausbildung langfristig frei- und nebenberuflich als zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/-innen in der GEOPARK-Kulisse tätig. Das Zertifikat wird aufgrund einer regelmäßigen Führungstätigkeit und des Nachweises von Fortbildungen alle fünf Jahre verlängert. Die Geopark-Ranger/-innen erbringen zudem den Nachweis einer regelmäßigen Auffrischung eines Erste-Hilfe-Kurses für Übungsleiter. Im Vordergrund sollten bei allen Geopark-Ranger/-innen das Interesse an der Wissensvermittlung, am Umgang mit Menschen sowie die Liebe zur Natur und zu ihrer Heimat stehen. Sie sind damit engagierte „Botschafter der Natur und des GEOPARKS“.

Kursinhalte

1. Naturkundliche Grundlagen der GEOPARK-Region

Umweltfaktoren und Stoffkreisläufe

Entstehungsgeschichte der Region, Naturschutz, Landschaftspflege mit Exkursion in die Region

2. Mensch – Kultur – Landschaft im GEOPARK

Regionalkulturen

Entwicklung der regionalen Wirtschaft

Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Nachhaltige Entwicklung

3. Didaktik und Kommunikation

Grundlagen der Kommunikation

Bildungskonzepte, Führungsdidaktik

4. Recht und Marketing

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

Marktchancen für Natur- und Landschaftsführungen

5. Zusatzmodul für GEOPARKrelevante Themen

Werte – Wissen – Wandel

Abschlussprüfung und Zertifizierung

Die Prüfung gliedert sich in drei Teile:

1. Eine schriftliche Prüfung umfasst vor allem das Fachwissen zur Region.
2. Eine Hausarbeit in Form einer schriftlich ausgearbeiteten Führung dient dem Nachweis der Fähigkeit, alle bei der Planung einer Führung erforderlichen Belange berücksichtigen zu können.
3. Eine praktische Prüfung erfolgt zum Nachweis der Fähigkeit, die Inhalte der Führung ansprechend aufzubereiten, konkrete Natur- und Landschaftsphänomene mit innerer Verbundenheit zu präsentieren und diese unter Einbindung der Teilnehmenden und deren Lebenswelt verständlich und erlebbar zu machen.

Die Abnahme der Prüfung regelt die Landesstiftung für Natur und Umwelt (LANU) und vergibt nach bestandener Prüfung die Zertifizierung zum Natur- und Landschaftsführer (ZNL).

Kursumfang

80 LE (1 LE=60 min)

Die Einheiten werden überwiegend an Freitagabenden und ganztägig samstags stattfinden.

Kurstage sind in der Regel jeweils 4 - 8 x monatlich; Freitag von 18:00 bis 21:00 Uhr, Samstag von 08:00 bis 16:00 Uhr (incl. Pausen).

Termine

Die Termine und Themen der einzelnen Module werden bei der Anmeldung mitgeteilt. Hier besteht auch die Möglichkeit für weitere Informationen.

Kursgebühr

Durch die Förderung aus dem LEADER-Programm kann dieser Kurs kostenlos angeboten werden. (Ausnahme: Prüfungsgebühr 50,00 €).

Ausrichter:

GEOPARK Erlebnis Tharandter Wald e. V. in Kooperation mit WaldErlebnisWerkstatt SYLVATICON - Forstbotanischer Garten Tharandt (Karin Roscher)

Informationen unter:

GEOPARK Erlebnis Tharandter Wald e. V.

Talstraße 7, 01738 Dorfhain

Tel.: +49 35203 3831601 (Karin Roscher)

Mobil: +49 173 1564859 (Dr. Mareike Eberlein)

kontakt@geopark-sachsen.de

(Bitte bevorzugt per E-Mail)

Anmeldung

Interessenten können sich schriftlich oder per E-Mail beim GEOPARK bewerben. Die Auswahl erfolgt im persönlichen Gespräch, um pädagogisch geeignete Kandidaten zu finden, die auch bereit sind, längerfristig Führungen durchzuführen.

In Kooperation mit:

Walderlebniswerkstatt SYLVATICON

Landratsamt Pirna, Umweltamt, Ref. Forst

Hochschule Zittau/Görlitz, Fak. Management- und Kulturwissenschaften

Deutscher Verband für Landschaftspflege

Nature & Transition - Schutzgebieteentwicklung, Tourismus und Umweltbildung

Wichtiges im Steuerrecht! Wussten Sie schon, dass ...

Sie bei einer Unterbringung (ab Pflegegrad 1) in einem Pflegeheim die Kosten der Pflege als außergewöhnliche Belastungen geltend machen können? Allerdings wird der Zuschuss der Pflegekasse abgezogen, eine jährliche Haushaltsparsnis von 9.000 € (2018) und die zumutbare Belastung angerechnet. Dabei wäre der Abzug eines Pflegepauschbetrages oder die Begünstigung von haushaltsnahen Dienstleistungen zu prüfen.

Sie werden fachlich informiert durch: →

**Steuererklärung
Jahresabschlüsse
FIBU und Lohn**

- steuerl. Optimierung
- Finanz- u. Zuschussberatung
- betriebswirtschaftl. Beratung
- Existenzgründer-Beratung



J. STEINBACH

STEUERBERATUNGS-

GESELLSCHAFT MBH

STB Jochen Steinbach

Burgwartstraße 6

01705 Freital

Telefon: 03 51-6 41 98-0

www.steuerbuero-Freital.de

Unser Wissen ist Ihr Gewinn.

Kirchennachrichten

Besondere Veranstaltungen

Friedensgebete in Wilsdruff vom 12. bis 20. November, immer Montag bis Freitag, jeweils 19:00 Uhr

Ein **Konzert für Trompete und Orgel** mit Joachim Karl Schäfer (Trompete) und KMD Prof. Matthias Eisenberg (Orgel) am Buß- und Bettag, 21. November 2018, 17:00 Uhr, in der St. Nicolaikirche Wilsdruff steht als Abschluss unserer gemeinsamen Bemühungen und Gebete für den Frieden. Es erklingen Werke von J. S. Bach, T. Albinoni, Ch. Gounod u. a. Der Eintritt beträgt 8,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei.

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

18.11. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst zum Volkstrauertag (K)
25.11. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Kesselsdorf

18.11. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
21.11. 09:30 Uhr Abendmahlgottesdienst (K)
25.11. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst (K)

Limbach

04.11. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
25.11. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Sachsdorf

25.11. 14:00 Uhr Bibelstunde der LKG

Wilsdruff

18.11. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst (K)
21.11. 17:00 Uhr Konzert zum Buß- und Bettag,

25.11. 10:15 Uhr Abschluss Friedensdekade
Predigtgottesdienst (K)
27.11. 10:00 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof

(K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

18.11. 10:00 Uhr Mohorn Kirchweihfest
21.11. 10:00 Uhr Helbigsdorf mit Abendmahl
25.11. 08:30 Uhr Mohorn mit Abendmahl
10:00 Uhr Blankenstein mit Abendmahl
10:00 Uhr Herzogswalde mit Abendmahl

Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

18.11. 09:00 Uhr Hl. Messe
25.11. 09:00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten: Mittwoch 19:30 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr

Änderungen im Monat November

Mi. 21.11. – 10:00 Uhr – Gottesdienst zu Buß- und Bettag

Weitere Informationen unter www.nak.de

Anzeigen(n)

Heute und auch in Zukunft steht beim Pflegedienst der Mensch im Mittelpunkt.

Ambulanter
Pflege Dienst GmbH
ritzke & onath

Telefon: 03 52 04 · 79 10 80 (24 h Sicherstellung)

Fax: 035204 · 79 10 81

Gesellschafter Uschi Pritzke & Kristina Donath

Nossener Straße 18 | 01723 Wilsdruff

www.pflegedienst-wilsdruff.de

Unsere Leistungen für Sie:

- häusliche Krankenpflege • Erbringung der Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen • Essen auf Rädern • Hausnotruf
- individuelle Serviceleistungen • kostenlose Beratung rund um das Thema Pflege



Treffpunkt für Chefs und
Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratsitzung

Am **3. Dezember 2018**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

Grumbach

Ortschaftsratsitzung

Am **3. Dezember 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Kirchgemeindesaal, Am Oberen Bach 4 in Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

101. Kulturmontag in Kleinopitz

Am **Montag, 19. November 2018**, findet der nächste Kulturmontag im Jugend- und Gemeinschaftshaus statt. Das Thema lautet diesmal „Grönland – 2015/2016“ und unser Referent ist zum wiederholten Male Uwe Schwarz. Grönland ist die größte Insel der Erde und wird geografisch zu Nordamerika und geologisch zu dessen arktischer Teilregion gezählt. Aus politischer Sicht ist es ein autonomer Bestandteil des Königreichs Dänemark. Wikinger – Erik der Rote – erreichte Grönland im Jahr 982 und benannte sie so. Seien Sie gespannt auf einen schönen Reisebericht in Wort und Bild! Der Eintritt ist wie immer kostenlos für Sie und ab 18:45 Uhr können Sie einen kleinen Imbiss sowie Getränke erwerben. Der Vortrag beginnt 19:30 Uhr. Wir freuen uns über Ihren geschätzten Besuch.

Heimatfreunde Kleinopitz

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratsitzung

Am **10. Dezember 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus in Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

16. Lichterbaumfest in Kleinopitz 1. Dezember 2018

15:00 Uhr	Eröffnung des Lichterbaumfestes Kaffeetrinken mit Stollen und Kuchen Auftritt der Grundschule Oberhermsdorf Musikgruppe Kleinopitz Programm vom Kindergarten „Spatzennest“ Braunsdorf
17:30 Uhr	Spaßimir und die Weihnachtsüberraschung Im Anschluss kommt der Weihnachtsmann mit seinen Rentieren und verteilt Geschenke.
19:00 Uhr	Prämierung Mal- und Plätzchenwettbewerb
19:15 Uhr	Musikalischer Höhepunkt: Weihnachten mit VERA und LUTZ

Des Weiteren:

- Basteln mit der Freizeitgruppe
- Kinderflohmarkt
- Malwettbewerb zum Motto „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“.
Die Bilder (max. A4) bitte bis zum 18. November 2018 in einem Umschlag oder einer Klarsichthülle abgeben bei:
Ina Gläser, Weißiger Straße 3 oder
Yvonne John, Freitaler Straße 9

Für eine große Auswahl an Speisen und Getränken wird ausreichend gesorgt sein. Es wünschen die Heimatfreunde, die Freizeitgruppe und die Musikgruppe allen Mitwirkenden und Gästen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Fest. Allen Sponsoren und Unterstützern ein herzliches Dankeschön.

Steffen Ranft

Herzogswalde

Ortschaftsratsitzung

Am **26. November 2018**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Thomas Lukas, Ortsvorsteher

Anzeigen

EU DSGVO

Gehen Sie auf
Nummer sicher!



Acronum GmbH
Datenschutz & Digitalberatung
Carina Thomas
Gostritzer • 01217 Dresden

Jetzt unverbindliches
Erstgespräch vereinbaren

☎ 0351 - 21971182
☎ 0173 - 1598304
✉ c.thomas@acronum.de
www.acronum.de



Informationen aus den Ortsteilen

Herzogswalde

Die FFW und die Kinderkrippe Herzogswalde laden ein:

- Samstag, 1.12.
- 17:00 Uhr
- Herzogswalde

traditioneller
**Pyramiden-
Anschub**

mit Weihnachtsmann,
Wichtel-Weihnachtsmarkt,
Kindersingen, süßen
Köstlichkeiten, Glühwein
und Bratwurst

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **3. Dezember 2018**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Herzliche Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Der Ortschaftsrat Kaufbach lädt am 12. Dezember 2018, 15:00 Uhr, alle Seniorinnen und Senioren in das Dorfgemeinschaftshaus zu unserer Seniorenweihnachtsfeier ganz herzlich ein.

*Holger Vogt
Ortsvorsteher*

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **3. Dezember 2018**, findet **19:00 Uhr**, in der **alten Schule (erbaut 1782) in Kesselsdorf, Straße des Friedens 33**, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dietmar Freund, Ortsvorsteher

Volkstrauertag 2018

Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewalt

Der Ortschaftsrat Kesselsdorf und der Heimatkreis Kesselsdorf werden auch in diesem Jahr am Volkstrauertag am Denkmal für die Gefallenen beider Weltkriege einen Kranz niederlegen und dabei aller Opfer von Krieg und Gewalt in der Vergangenheit und in der Gegenwart gedenken. Wir laden alle Kesselsdorfer Bürger ein, mit uns auf diese Weise den Volkstrauertag lebendig zu halten und dieses notwendige Gedenken gerade in unserer unruhigen Zeit zu begehen.

Wir treffen uns am Sonntag, 18. November 2018, 11:00 Uhr, an der „Gedenkstätte Kesselsdorf“, Grumbacher Straße.

Ortschaftsrat Kesselsdorf

Heimatkreis Kesselsdorf

2. Advent im Hofcafé



Der Ortschaftsrat Kesselsdorf lädt am 8. Dezember 2018, von 14:00 bis 19:00 Uhr, zum Advent im Hofcafé, Christian-Klengel-Straße 24, Kesselsdorf, ein. 15:00 Uhr wird uns der Weihnachtsmann besuchen. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Ortschaftsrat Kesselsdorf

Einladung zur Busfahrt in die Schwartenbergbaude im Erzgebirge

Am Dienstag, 11. Dezember 2018, 09:30 Uhr, findet eine Busfahrt in die Schwartenbergbaude im Erzgebirge statt. Die Kosten betragen 62,00 Euro. In diesen enthalten sind die Busfahrt, das Mittagessen, eine Schlitten- oder Kutschfahrt und das Kaffeetrinken. Abfahrt ist am Markt Kesselsdorf.

Anmeldung, mit gleichzeitiger Bezahlung, erfolgt am Montag, 26. November 2018, von 10:00 bis 10:30 Uhr, im Haus der Zahnmedizin (Markt 1, Kesselsdorf) oder bei Frau Drese, Telefon 035204 40798.

Arbeitsgruppe Seniorenbetreuung

Informationen aus den Ortsteilen

Einladung zum Adventsnachmittag

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung Kesselsdorf lädt herzlich am

**Samstag, 8. Dezember 2018, 14:30 Uhr,
in das Hotel Kesselsdorf, Zschoner Ring 6,**



zum adventlichen Beisammensein mit dem Chor des Kurortes Hartha ein. Wir bitten **bis spätestens 3. Dezember** um Rückmeldung im Briefkasten des Hauses der Zahnmedizin (Markt 1, Kesselsdorf) und wünschen ein frohes und gemütliches Beisammensein.

Die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Bitte Zutreffendes genau ankreuzen!

Ich nehme am 08.12. teil mit

1 Person ja nein

2 Personen ja nein

Ich bitte aus gesundheitlichen Gründen um Abholung von daheim ja

Ich erbitte 1 Platz im Bus ab Markt zum Hotel und zurück (je 2,00 Euro) ja

Ich erbitte 2 Plätze im Bus ab Markt zum Hotel und zurück (je 4,00 Euro) ja

Abfahrt ca. 13:45 Uhr ab Markt

Name _____

Straße _____

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **28. November 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:
→ Beauty Center Asoll Enax
Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **27. November 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

**Aus dem Heimatverein Triebischtal
Mohorn Grund e. V.**

Das Wasserrad am Pyramidenhaus ist abgebaut und die Vorbereitungen in unserem Verein sind ganz auf die kommenden Veranstaltungen ausgerichtet. Wir freuen uns auch in diesem Jahr, alle herzlich beim Pyramidenanschub am 1. Dezember 2018, begrüßen zu dürfen. Die Adventszeit möchten wir mit dem Pyramidenanschub einläuten bzw. -drehen. Natürlich hoffen wir auf die Unterstützung durch den Weihnachtsmann, der von der diesjährigen Vorschulgruppe, unter Leitung von Frau Weber aus dem Kindergarten „Am Heidelberg“, erwartet wird. Das Wilsdruffer Bläserquartett versetzt uns musikalisch in vorweihnachtliche Stimmung. Umrahmt wird unsere Veranstaltung durch das vielfältige Angebot an weihnachtlichen Düften und Accessoires der Firma Knox. Der kleine Mini-Weihnachtsmarkt von engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus unserem Gemeinwesen wird mit kleinen Freuden aufwarten. Herr Ziegenbalg wird, mit Unterstützung seiner Pferde, die kleinen und großen Leute sowie die Rotbemützten wieder durch die Ortsmitte kutschieren.

Alexa Löbrich, aloebrich@outlook.de



Informationen aus den Ortsteilen

Der MCV in hysterischer Aufregung!



Bei unseren Funken und unseren Hobbyhandwerkern scheint alles zu laufen, doch ob auch unsere Programm-macher einen „Plan“ haben? Spaßig sind sie ja, unsere kreativen Köpfe. Hoffentlich vergeht hier niemandem das Lachen, denn in Kürze soll das Programm stehen. Unser

Ziel ist es, auch zur nächsten Saison unseren und den Ansprüchen unserer Gäste gerecht zu werden. Seid gespannt und überzeugt euch davon am 17. November 2018, ab 19:30 Uhr, im Lokschuppen.

Morei Olei



Senioren-Geburtstage

Wie in allen Ortsteilen von Wilsdruff fand unser Zusammentreffen am Dienstag, 30. Oktober 2018, in der Sportgaststätte Grund statt. Zahlreiche Senioren waren erschienen. Frau Gäbisch eröffnete die kleine Feier und erteilte Herrn Börner das



Wort. Er erläuterte uns, was in der nächsten Zeit in Grund und Mohorn geplant ist. Danach ließen wir uns den Kaffee, die belegten Brötchen und den Kuchen schmecken. Anschließend eröffneten Vera Münzberger und ihr Partner, entsprechend dem Anlass, ihr Programm mit dem bekannten



„Happy Birthday“ und das Geburtstagskind der letzten Woche wurde mit einem kleinen Blumenstrauß überrascht. In rascher Folge erklangen Volkslieder, Schlager, Melodien aus Klassik und auch Stimmungslieder. Natürlich wurden wir zum Mitsingen aufge-

fordert, aber, aber ... Das Ganze wurde mit Gedichten, teils lustig, frech oder nachdenklich, verbunden. Die beiden haben es verstanden, uns gute Laune zu vermitteln. Beide Künstler und wir Senioren würden uns freuen, wenn wir mal wieder einen gemeinsamen Nachmittag verbringen könnten.

Reinhild Scheibe

Das könnte Sie interessieren!

Wer kann helfen?

Im Amtsblatt 14/2018 veröffentlichten wir ein Foto aus dem Jahr 1934, das eine neu angelegte Anlage und Baracken zeigt, in welchen die Angehörigen des Reichsarbeitsdienstes (RAD) untergebracht wurden. Die Mitglieder des Freundeskreises Geschichte sind weiterhin auf der Suche nach neuen Erkenntnissen über dieses Objekt. Tobias Lerch fand dazu den entsprechenden Grundriss der Anlage, der auch für andere Standorte des RAD Anwendung fand. Die Nutzung der genormten Holzbaracken ist angegeben. Zum besseren Verständnis veröffentlichen wir Plan (die Beschriftung ist leider schlecht zu lesen) und Foto gemeinsam in dieser Ausgabe. Auf dem Foto ist der Eingang rechts mit den Wirtschaftsgebäuden zu erkennen. Die vier Mannschaftsholz Häuser, Fahrrad- und Geräteschuppen sowie der Wirtschaftsgarten befinden sich außerhalb dieser Ansicht.



Mike Schmeitzner recherchierte in der Tageszeitung der NSDAP, dem Freiheitskampf vom 26. März 1936. Darin wird berichtet, dass Oberfeldmeister Wittig „die Führer und Arbeitsmänner sowie die Einwohnerschaft im Gasthof“ begrüßt. An diesem Abend wird der Unterfeldmeister von Wolfffers-

dorf aus gesundheitlichen Gründen aus dem Arbeitsdienst verabschiedet.



Sind Personen noch bekannt im Ort? Bestanden Kontakte zur Bevölkerung? Welche Arbeiten wurden vom Arbeitsdienst ausgeführt? Auch alle weiteren Informationen über diese Einrichtung, bekannte Personen, auch zu Begebenheiten in dieser Zeit, nehmen wir jederzeit gern entgegen.

Hinweise bitte an:

Margit Möbius, Tel. 035209 20216 oder margit.moebius@gmx.de und Renate Hänsel, Tel. 035209 20587 oder claus_haensel@hotmail.com.

Margit Möbius



Besondere Jubiläen ...



**Herzlichen Glückwunsch zur
Diamantenen Hochzeit**



Helga und Erhard Wiegand aus Wilsdruff am 25.10.



Brigitta und Günther Mende aus Herzogswalde am 01.11.

**Bürgermeister Ralf Rother
gratulierte unseren ältesten Bürgern
zum Geburtstag**



Erhart Heinze aus Braunsdorf
zum **90. Geburtstag** am 27.10.



Dietrich Benthin aus Kesselsdorf
zum **92. Geburtstag** am 28.10.



Helga Haufe aus Herzogswalde
zum **90. Geburtstag** am 29.10.



Helga Clauß aus Kaufbach zum
91. Geburtstag am 06.11.



Hellmut Schremmer aus Her-
zogswalde zum **96. Geburtstag**
am 04.11.



Christa Horenk aus Wilsdruff
zum **91. Geburtstag** am 8.11.

Für die vielen lieben Glückwünsche, Geschenke, Geldpräsente und herrlichen Blumen
anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln, allen Verwandten und
Freunden bedanken. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an unsere Nachbarn für die
wunderschön gebundene Ranke.

Ein Dankeschön für den persönlichen Besuch an Herrn Bürgermeister Rother.
Ebenso danken wir dem Team des Jagdschlusses Herzogswalde für die sehr gute Bewirtung.

Brigitta und Günther Mende

Herzogswalde, im November 2018

Anzeige(n)

Unsere Jubilare des Monats

15.11.	Vera Berger	aus Wilsdruff	zum 75.	23.11.	Rainer Duschka	aus Kesselsdorf	zum 75.
15.11.	Roswitha Kühne	aus Wilsdruff	zum 78.	23.11.	Gisela Giehler	aus Herzogswalde	zum 77.
15.11.	Erika Trommer	aus Wilsdruff	zum 78.	23.11.	Elisabeth Lorenz	aus Mohorn	zum 84.
16.11.	Sabine Günther	aus Wilsdruff	zum 73.	23.11.	Marlit Mehner	aus Blankenstein	zum 79.
16.11.	Werner Haucke	aus Wilsdruff	zum 84.	24.11.	Willi Börner	aus Kesselsdorf	zum 82.
16.11.	Roland Kretzschel	aus Kesselsdorf	zum 84.	24.11.	Monika Hoffmann	aus Kesselsdorf	zum 76.
16.11.	Peter Richter	aus Kesselsdorf	zum 78.	25.11.	Wolfgang Fiedler	aus Grumbach	zum 88.
16.11.	Siegfried Scholz	aus Kaufbach	zum 80.	25.11.	Martin Pietzsch	aus Oberhermsdorf	zum 97.
16.11.	Elfriede Wagner	aus Grund	zum 88.	25.11.	Stephie Wenisch	aus Kesselsdorf	zum 79.
17.11.	Hans Böttcher	aus Kesselsdorf	zum 82.	25.11.	Wolfgang Wenzel	aus Herzogswalde	zum 79.
17.11.	Dr. Denie Gerold	aus Wilsdruff	zum 73.	26.11.	Karla Fischer	aus Wilsdruff	zum 80.
17.11.	Sigrid Rieder	aus Herzogswalde	zum 86.	26.11.	Elfriede Fritzsche	aus Kesselsdorf	zum 89.
17.11.	Hannelore Schanz	aus Wilsdruff	zum 80.	26.11.	Ursula Jander	aus Herzogswalde	zum 88.
17.11.	Werner Schumann	aus Mohorn	zum 75.	26.11.	Isolde Markel	aus Braunsdorf	zum 80.
17.11.	Aribert Wilhelm	aus Kesselsdorf	zum 71.	27.11.	Bernd Mechtel	aus Kaufbach	zum 76.
18.11.	Ruth Märker	aus Braunsdorf	zum 94.	27.11.	Günter Naumann	aus Kesselsdorf	zum 84.
18.11.	Siegfried Vogelsang	aus Kesselsdorf	zum 81.	27.11.	Karl-Heinz Nowak	aus Herzogswalde	zum 76.
18.11.	Karl-Heinz Zeller	aus Braunsdorf	zum 73.	27.11.	Christa Thomas	aus Wilsdruff	zum 89.
19.11.	Ingeborg Müller	aus Kesselsdorf	zum 79.	27.11.	Ingeburg Weinhold	aus Grund	zum 87.
19.11.	Brigida Schmidt	aus Kesselsdorf	zum 95.	28.11.	Christa Burger	aus Wilsdruff	zum 81.
19.11.	Armin Täschner	aus Wilsdruff	zum 78.	28.11.	Annelies Hartmann	aus Herzogswalde	zum 81.
20.11.	Dieter Götze	aus Mohorn	zum 80.	28.11.	Margit Hoffmann	aus Wilsdruff	zum 80.
20.11.	Arno Nebel	aus Mohorn	zum 70.	28.11.	Siegfried König	aus Kesselsdorf	zum 83.
20.11.	Gerd Schulz	aus Wilsdruff	zum 84.	28.11.	Dr. Dietmar Lehmann	aus Kesselsdorf	zum 70.
20.11.	Elisabeth Träger	aus Grund	zum 79.	28.11.	Eberhard Maiwald	aus Wilsdruff	zum 74.
20.11.	Helene Zimmermann	aus Wilsdruff	zum 91.	28.11.	Erhard Postler	aus Wilsdruff	zum 72.
21.11.	Peter Edel	aus Wilsdruff	zum 78.	28.11.	Siegfried Schulze	aus Kesselsdorf	zum 84.
22.11.	Herbert Lange	aus Mohorn	zum 81.	28.11.	Waltraut Starke	aus Braunsdorf	zum 93.
22.11.	Georg Wichmann	aus Kleinopitz	zum 77.				

Anzeigen


Herzlichen Dank
für die lieben Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag.

Mein besonderer Dank gilt
meiner lieben Ilse, meinen Kindern,
Enkeln und Urenkeln.
Danke auch an Freunde und Nachbarn
sowie Herrn Bürgermeister Ralf Rother
für seine Glückwünsche.

Heinz John

Kesselsdorf im September 2018



Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und
sonstigen Überraschungen zu meinem

90. Geburtstag

bedanke ich mich ganz herzlich bei meiner Tochter Martina
und der ganzen Familie, den Freunden, Nachbarn und
Braunsdorfer Senioren sowie allen anderen Gratulanten.

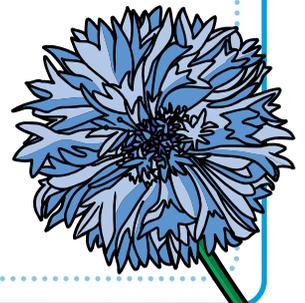
Ein ganz besonderer Dank gilt dem Stadtrat und
Herrn Bürgermeister Rother, dem Ortschaftsrat und
der Seniorenbetreuung Braunsdorf sowie
der Kita „Spatzennest“ für ihren Auftritt.

Es war ein erhebendes Gefühl so außerordentlich
geehrt zu werden!

Einen herzlichen Dank auch der
Gaststätte „Glück auf“ Meiling für
die gute abendliche Bewirtung.

Erhart Heinze

Braunsdorf im Oktober 2018



Termine

Arztbereitschaft - Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

15.11. Glückauf-Apotheke	24.11. Grund-Apotheke
16.11. Stern-Apotheke	25.11. Bären-Apotheke
17.11. Markt Apotheke	26.11. Stadt-Apotheke
18.11. Apotheke Kesselsdorf	27.11. Windberg-Apotheke
19.11. Sidonien-Apotheke	28.11. Apotheke im Gutshof
20.11. Löwen-Apotheke	29.11. Central-Apotheke
21.11. Löwen-Apotheke	30.11. Glückauf-Apotheke
22.11. Raben-Apotheke	01.12. Stern-Apotheke
23.11. St. Michaelis Apotheke	02.12. Markt Apotheke

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pestowitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52, 0351 65851700

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8222222

Veranstaltungen

Sa, 17.11.2018, 18:30 Uhr

2. Faschingsauftaktveranstaltung des KKK
Grumbach, Grumbacher Hof | Nähere Informationen: Karnevals-
klub Kesselsdorf e. V., Tel. 035204 5088

Sa, 17.11.2018, 19:00 Uhr

Auftaktveranstaltung in die Faschingssaison/Lumpenball
Mohorn, Bahnhofstraße (Lokschuppen) | Nähere Informationen:
Mohorner Carnevalsverein e. V., Tel. 0163 8759309

So, 18.11.2018, 11:00 Uhr

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag
Kesselsdorf, Grumbacher Straße (Gedenkstätte) | Nähere Infor-
mationen: Heimatkreis Kesselsdorf, Tel. 035204 40798

So, 18.11.2018, 14:00 Uhr

Dauerausstellung/Wechselausstellung „Romantische Landscap-
ten aus Kesselsdorf und Umgebung“ von Steffen Gröbner
Kesselsdorf, Schulstraße 2 (Heimatstube) | Nähere Informationen:
Heimatkreis Kesselsdorf, Tel. 035204 40329

Mi, 21.11.2018, 17:00 Uhr

Konzert für Trompete und Orgel
Wilsdruff, Kirchplatz 3 (Nikolaikirche) | Nähere Informationen:
Nikolaikirche Wilsdruff, Tel. 0351 8302600

Anzeigen

Wir suchen ab sofort in Wilsdruff:

Produktionarbeiterin

(Bandarbeit) auf 450,00 € Basis im Frühdienst.

Kontakt:

Monika Hofmann - 03 52 04/482 11
E-Mail: service.wilsdruff@beier-waffeln.de
Otto Beier Waffelfabrik Wilsdruff GmbH
Freibergerstraße 43, 01723 Wilsdruff

Miele CENTER | MAI **MAI & SÖHNE**

Den Veranstaltungsplan
finden Sie unter
www.mai-und-soehne.de



... wir freuen uns auf Sie!

Kaufbacher Ring 5 | 01723 Kesselsdorf | Königsbrücker Str. 51 | 01099 Dresden
Tel. 035204-39389-0 | Tel. 0351-56366-0
Info@mai-und-soehne.de | www.mai-und-soehne.de

Anzeigentelefon: 037208/876-200
für gewerbliche und private Anzeigen

Anzeigen

Danksagung

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt nur die Liebe und die Erinnerung.

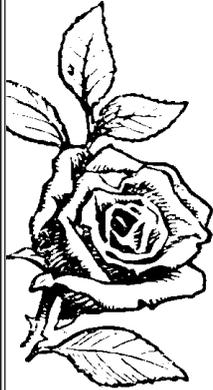
Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Rudolf Strehle

bedanke ich mich bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten für die erwiesene
Anteilnahme ganz herzlich.

Mein Dank gilt auch dem advida Pflegedienst in
Wilsdruff, der Rednerin Frau Hennig und dem
Bestattungshaus ANTEA Vogel.

In stiller Trauer
Ruth Strehle
im Namen aller Angehörigen



Wilsdruff im Oktober 2018



BESTATTUNGSHAUS AUERSWALD

Meißner Str. 118 • Bieberstein
Tel. (03 73 24) 73 36
Bieberstein • Freiberg • Mohorn

Tag & Nacht
(03 52 09)
2 16 48
Büro:
Mohorn
Freiberger Str. 9

*Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause,
Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus*

Es kommt oft anders
als man denkt.
Bestattungsvorsorge -
Eine Sorge weniger.

24h Telefon Wilsdruff ☎ 779975 Freital | Kreischa
Freiberger Str. 5 www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

Ihre Helfer im Trauerfall
Tag und Nacht
kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im
Trauerfall
Erd-, Feuer-, See- und
Naturbestattungen
Bestattungseigener Trauerredner
Thomas Schöne

Constantin & Schöne
Ihr Bestattungsservice
Ines Constantin & Thomas Schöne

Kreischa | Lungkwitzer Straße 4 | 24 h Tel. 03 52 06/27 96 72
Freital | Dresdner Straße 129 | 24 h Tel. 03 51/267 12 363
www.bestattungsservice-constantin-schoene.de

Ihre große
Liebe kehrt
nicht zurück ...

www.trauer-braucht-einen-ort.de

Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.

Arbeit für den Frieden
Spendenkonto: 4300 603
Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60
info@volksbund.de
www.volksbund.de

ANTEA BESTATTUNGEN
Vogel

Zeit schenken ...
um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27
Wilsdruff | Freiberger Straße 16 | 035204 / 20 940
www.antea-bestattungen.de

Tag & Nacht
für Sie erreichbar

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521 452077
	Krematorium Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 71006
Weinböhlen	Hauptstraße 15	035243 32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917

www.krematorium-meissen.de ... die Bestattungsgemeinschaft

**Trauer-Dank
Anzeigen**

in Ihrem
Amts- bzw.
Informationsblatt

Riedel-Verlag & Druck KG
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
☎ 037208 876-210
anzeigen@riedel-verlag.de

■ Die 2. Auflage des Buches „**Die Lommatzcher Pflege – gestern und heute**“
Herausgeber Dr. Christian Lantzsch, Nossen, ist wieder vorrätig.



Sie können das Buch zu 2 Bänden zum Preis von 48,15 Euro in folgenden Geschäften erwerben:
Bücherstube I. Siegemund,
01723 Wildruff, Dresdner Str. 1
Bücherstube Elke Benedix,
01683 Nossen, Waldheimer Str. 5
Schreib- und Spielwaren Thäter,
01683 Nossen, Markt 23
Stadtmuseum Meißen,
01662 Meißen, Heinrichsplatz 3

Das vorliegende Buch führt Sie durch 500 Jahre Lommatzcher Pflege – gestern und heute. Es enthält Informationen zu geographischen wie geologischen Besonderheiten der Region, führt Sie ein in Kultur, Tradition und Handwerk und zeigt nicht zuletzt umfassend die Facetten der identitätsstiftenden landschaftsprägenden Nutzung des Ländleins auf.
Das Buch bietet Raum für unzählige große und kleine Regenerheiten, Schokolade, Apfelkuchen und Zerknagelbrotchen, dank derer die Geschichte der Lommatzcher Pflege lebendig wird.

ISBN 978-3-90-058616-1

CHRISTIAN LANTZSCH
Die Lommatzcher Pflege
 GESTERN UND HEUTE
 GESCHICHTE UND GESCHLECHTEN ÜBER LAND, LEUTE UND REGENERHEITEN AUS 500 JAHREN LOMMATZCHER PFLEGE

■ **Kontakt des Herausgebers:**

Der Erwerb ist auch direkt beim Herausgeber in 01683 Nossen, Sonnenstr. 25, nach vorheriger Anmeldung möglich:
Tel.: 035242-68686 oder 0172-3404116 / Mail: Christian-Nossen@gmx.de



2. **ADVENT**

09.12.

11 – 17 UHR

**ÜBERRASCHUNGSBUFFET MIT
KLASSISCHEM GÄNSEBRATEN &
GLÜHWEIN, STIMMUNGSVOLLE
MUSIK AM PIANO & KABARETT
(DRESDNER JUX COMPANY)**

39,- €
pro Person | inkl. Buffet

Reservierung
erforderlich!



EVENT · FESTSAAL · GASTHAUS · PENSION



Freiberger Str. 37 | 01723 Mohorn
Tel. (03 52 09) 39 99 82

Öffnungszeiten

Restaurant

Mo, Mi, Do, Fr, Sa:
11:00 – 14:30 Uhr und
17:00 – 21:00 Uhr (Küchenschluss)

So: Buffet-Tag
11:00 – 17:00 Uhr

P

**Parkplätze kostenlos und
ausreichend vorhanden.**

Anzeige(n)

Da leuchten Ihre Augen!

Täglich wechselndes Outfit aber nur eine Brille? Nicht mit uns! Bei einer eye:max-Brille kann man die Bügel einfach selbst wechseln – jederzeit und überall – und ganz ohne Werkzeug!

Unsere Lichterfestaktion: wählen Sie vom 30.11. bis 02.12.2018 aus der komplett ausgestellten Fassungs- und Bügelkollektion Ihren ganz eigenen Stil zu strahlenden Preisen*



Inh. Fatima Triebel | Nossener Str. 4 | 01723 Wilsdruff
Tel. 035204/48709 | info@augenoptik-rastig.de |
www.augenoptik-rastig.de

* auch gültig für alle Sonnenbrillen, gültig für alle eye:max<->-Modelle mit Aktionsgläsern entspiegelt bis +/- 6.0 cyl., +2.0, Add. bis 3.0, abweichende Ausführungen gegen Aufpreis möglich



Einen schönen Advent erleben mit den Sonnenhotels!



4 Tage ab
149 €
pro Person

„Advents Spezial“ im Harz

Sonnenhotel Wolfshof in Wolfshagen
Reisezeitraum: 25.11. - 22.12.2018
Anreise: Sonntag, Montag oder Dienstag

Das dürfen Sie erwarten:

- ✓ 3 Übernachtungen
 - ✓ 1 mal Adventsteller bei Anreise im Zimmer
 - ✓ 1 mal wärmender Glühwein bei Anreise
 - ✓ 3 mal leckeres Frühstücksbuffet
 - ✓ täglich Abendessen im Rahmen unserer beliebten Halbpension
 - ✓ freie Nutzung von Schwimmbad und Sauna
- Tipp: Der Weihnachtsmarkt in Goslar mit Winterwunderwald!

Preise pro Person im Reisezeitraum	4 Tage
in der Galerie oder Appartement „Landhaus“	149 €
im Appartement „Sonnental“	165 €

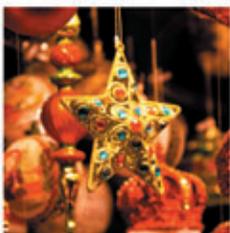
Kinderermäßigungen und Einzelzimmerzuschläge auf Anfrage!

Beratung und Buchung:

0800 / 77 44 555 (kostenfrei) oder 05321/685540
Buchungs-Code: AB-1810-SWH
Mail: info@sonnenhotels.de

Eigene Hin- und Rückreise. Alle Preise exklusive Kurtaxe. Ausgebuchte Termine, Programmänderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise inklusive MwSt. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Hotelpartner: Sonnenhotels Deutschland GmbH & Co. KG, Gerhard-Weule-Straße 20, 38644 Goslar



sonnenhotels

Naturpark
Harz



Anzeigen

**Polizeisozialwerk
Sachsen/Thüringen GmbH**

Wir, die Polizeisozialwerk Sachsen/Thüringen GmbH, suchen für unseren Standort in Kesselsdorf ab Februar 2019 eine

Bürokauffrau/-mann in Teilzeit als Elternzeitvertretung

Ihr Aufgabengebiet umfasst die folgenden Aufgaben:

- Vorbereitung, Abrechnung und Abwicklung administrativer Prozesse in der Buchhaltung
- Büroorganisation, Schreibarbeiten und Korrespondenzen in deutscher Sprache
- Erteilung von Auskünften an Mitglieder und externe Partner
- Erstellen von Präsentationen
- Ablage und weitere administrative Aufgaben

Weitere Informationen, wie zum Beispiel Profilanforderungen und was wir Ihnen bieten, erfahren Sie unter

Karriere auf <https://polizeisozialwerk.de> oder unter 035204/68730

**Garten- und
Landschaftsbau
Mathias Garte**

- Wegebau und Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Regenwasseranlagen
- Tiefbauleistungen
- Baggerarbeiten aller Art
- Schüttgut-Transporte
- Pflege von Außenanlagen
- Baumschnitt

Pennricher Weg 1
01156 DD OT Podemus
Telefon: 0351 · 45 21 646
Fax: 0351 · 45 40 637
Funk: 0172 · 64 00 847
Galabau-Garte@gmx.de

Liebesch wellen.
We ♥ Raschelberg
we-love-raschelberg.de



♥♥♥ **Wilhelm-Müller-Str. 2**
3-Zi.-Whg., ca. 62 m²,
2. OG, Küche, Bad, Balkon
365,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1950; V; 104,0 kWh; FW)

♥♥ **Am Stieglitzberg 3**
2-Zi.-Whg., ca. 50 m²,
2. OG, Küche, Bad
290,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1954; V; 96,0 kWh; FW)

Wohnungsgenossenschaft
„RASCHELBERG“ eG
Tel. (0351) 652097-39

HIW**Hervorragender Ausbildungsbetrieb der Bauwirtschaft 2017**

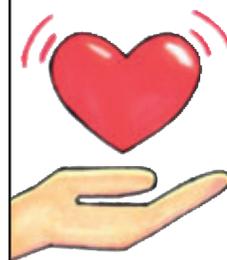
HIW ist ein mittelständiges sächsisches Bauunternehmen mit Sitz in Wilsdruff. Unser Betätigungsfeld umfasst vielseitige Baustellen im Bereich des allgemeinen Hoch- und Ingenieurbaus in Dresden und Umgebung.

Sie mögen die Atmosphäre auf einer Baustelle, sind gerne draußen an der frischen Luft, körperliche Arbeit macht Ihnen Spaß, technisches Verständnis und handwerkliche Geschicklichkeit liegen Ihnen und Sie arbeiten gerne im Team?

Dann bewerben Sie sich schriftlich bei uns um einen Ausbildungsplatz zum 01.08.2019 als

Beton- und Stahlbetonbauer m/w oder Maurer m/w

HIW Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff GmbH
Freiberger Straße 58-66 · 01723 Wilsdruff
Tel. 035204 6780 · info@hi-w.de · www.hi-w.de

**Dein
Herz in
Deiner
Hand****Heute schon an Weihnachten denken**

Überrasche Deine Liebsten.
Hilf Dir und Ihnen, sich selbst zu helfen.
Es ist so einfach sein Wohlbefinden zu erhalten
und/oder wieder zu finden.



Ja, ich bitte um weitere Informationen
(Aktion Weihnachten 2018)

**Informationen anfordern
an E-Mail: bentabo@gmx.de**
mit folgendem Text:



Denken Sie an Ihre Weihnachtsanzeige
Anzeigentelefon: 037208/876-100

Anzeigen

Rico Müller

Malermeister

- Kreative Schmucktechniken
- Holzschutz mit natürlichen Ölen
- Renovierung von Wohn- und Gewerberäumen
- Fassadenanstrich und -gestaltung

Mobil: 0151 18197221 www.maler-meister-mueller.de
 Meißner Str. 5 | 01723 Wilsdruff info@maler-meister-mueller.de

Denken Sie an Weihnachten!

Kosmetikstudio Gutes Hautgefühl

... Verwöhnbehandlung
 ... Gutscheine
 ... Geschenksets

Richard-Bernhardt-Weg 10 · 01156 DD-Gompitz
 TELEFON: 03 51 / 3 13 87 22 · MOBIL 01 74 / 3 83 90 03
 E-MAIL: ks.guteshautgefuehl@gmail.com
 Inhaberin: Carolin Radwan

Zeitnahe Terminvereinbarung möglich.

Wir machen Ihren Schaden weg!
 Instandsetzung bei Unfallschäden

Autolackiererei Hoffmann
 Inh. Lutz Hoffmann | Autolackiermeister

Schartenberger Straße 48
 01865 Klipphausen OT Naustadt
 Tel. 03521/452273

autolack.hoffmann@web.de




KFZ-WERKSTATT HERBST

Autoservice von A - Z für PKW und Transporter

Ihr Auto in Guten Händen

Kurz bevor es bald weihnachtlich hektisch wird, möchten wir uns bei all unseren Kunden und auch denen, die noch kommen werden, bedanken und wünschen Ihnen eine wundervolle, stressfreie und besinnliche Weihnachtszeit.

ehemals: **TURINSKY** AUTOSERVICE

Inh.: Franziska Herbst
 Löbtauer Str. 6, 01723 Wilsdruff
 Tel.: 035204 48533
 Mobil: 01 76 20454081
 E-Mail: auto.herbst@gmx.de



Preisgünstige Kaltmieten + familienfreundliche Angebote
 z. B. 50,- EUR Sachgutschein/Jahr für jedes Klein- bzw. Vorschulkind und 100,- EUR Zuschuss/Schuljahr zur Schülerbeförderung

weil wir uns hier zu Hause fühlen!

gewo

wohnen, gewusst wo!

FREITALER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG Kontakt unter
 0351 64976-32
 RABENAUER STR. 41 • 01705 FREITAL • WWW.GEWO-FREITAL.DE info@gewo-freital.de

+++ jetzt aktuell verfügbar – auch in Ihrer Umgebung +++

1-Zimmer-Wohnung in FREITAL-ZAUCKERODE ★ 24,6 m ² ★ 134,- EUR kalt ★ 66,- EUR NK ★ Whg. komplett vorgerichtet	2-Zimmer-Wohnung in FREITAL-ZAUCKERODE ★ 49,6 m ² ★ 213,- EUR kalt ★ 132,- EUR NK ★ modernisiertes Bad mit Wanne	3-Zimmer-Wohnung in FREITAL-DEUBEN ★ 66,1 m ² ★ 255,- EUR kalt ★ 166,- EUR NK ★ Laminat, mod. Bad mit Wanne
---	--	---

+++ FREITAL +++ BANNEWITZ +++ RABENAU +++ WILSDRUFF +++ FREITAL +++ BANNEWITZ +++

HEIZUNGS CHECK

JETZT
 ... die „alte“ Heizung prüfen und sparen!

Mit Leidenschaft für Ihr Wohl!

BOELSTER
 moderne Haustechnik

Am Oberen Bach 18 | 01723 Grumbach
 Tel. 035204 40064 | www.boelster-haustechnik.de